03

Das Calbenser Blatt

20

Attraktiver Wohnraum vor der Haustür

Thema des Heftes: Wohnen in Calbe für Jung und Alt

Seniorenbetreuung wird in Calbe groß geschrieben

Vizepräsident des Deutschen Olympischen Sportbundes zu Gast beim TSG Calbe

JOURNAL FÜR DIE STÄDTE CALBE, BARBY UND UMGEBUNG · 30. JAHRG.

EDITORIAL • AKTUELL • GESCHICHTE • FIENCHEN • SPORT • RÄTSEL • TERMINE

RECHTSANWALTSKANZLEI
ASTRID ULRICH
»Gutes Recht bedarf guter Hilfe.«

Meine Beratungsschwerpunkte:
Familien-, Erb-, Arbeits-, Straf- und Verkehrsrecht

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag: 08.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag: 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 08.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Und Termine nach Vereinbarung.

Markt 7 | 39240 Calbe/Saale
Tel.: 039291 / 81 76 30 | Fax: 039291 / 81 76 29
E-Mail: ra-ulrich@gmx.de | www.ra-ulrich-calbe.de

Text René Kiel

Was Sie in diesem Heft erwartet ...

Die neueste Ausgabe des Calbenser Blattes widmet sich dem Thema „Wohnen in Calbe für Jung und Alt". Das betrifft auch die Calbenser Wohnungsbaugesellschaft mbH (CWG). Sie ist der größte Anbieter von Wohn- und Gewerberaum in der Stadt Calbe. Um so wichtiger war es, dass es einen geordneten Führungswechsel an der Spitze des Unternehmens gegeben hat. Jan Forkel löste die langjährige CWG-Chefin Kornelia Eichel ab, die in den verdienten Ruhestand verabschiedet wurde. Eine wichtige Arbeit leistet auch die Wohnungsbaugenossenschaft „Einheit" Calbe, die wir in dieser Ausgabe vorstellen.

In Calbe wohnen auch sehr viele ältere Menschen. Um sie kümmern sich mehrere Anbieter, dass sie so lange wie möglich in ihren eigenen vier Wänden verbleiben können. Aber auch für den Fall, dass das nicht mehr geht, gibt es in der Saalestadt eine Reihe von Dienstleistern, die dafür die passende Lösung parat haben. Das Calbenser Blatt stellt den Fortschritt des Neubaus von Annett Koschmieder mit 32 altengerechten Wohnungen sowie die Caritas-Sozialstation, den Wohnpark „Lindenhof" und die Leistungen der Arbeiterwohlfahrt (AWO) vor. Letztere ist in Calbe besonders durch die Übernahme der städtischen Klinik bekannt geworden.

Damit sich die Calbenser in ihrer Stadt noch wohler fühlen, soll das neue Schwimmbad im Heger auch noch mit einer Breitwellenrutsche ausgestattet werden. Dazu hat Bürgermeister Sven Hause beim Neujahrsempfang der Stadt und der TSG zu einer großangelegten Spendenaktion aufgerufen. Die erste Spende steuerte die Erdgas Mittelsachsen GmbH bei. Das Calbenser Blatt zeigt, wie die Rutsche aussehen wird und an welcher Stelle sie aufgebaut werden soll.

Viele Calbenser fühlen sich in ihrer Stadt auch deshalb wohl, weil es hier eine Menge Möglichkeiten einer sportlichen Betätigung gibt. Der Vizepräsident des Deutschen Olympischen Sportbundes, Andreas Silbersack, lobte auf einem sportpolitischen Forum der Stadt Calbe den sehr hohen Organisationsgrad der Einwohner im Sportverein TSG, der insgesamt rund 1300 Mitglieder in 17 Sparten zählt. Von den Kindern und Jugendlichen sind sogar 42 Prozent im Verein.

Wichtig für das Klima in der Stadt sind die umfangreichen Ersatz- und Ausgleichspflanzungen, die die Kommune in der letzten Januarwoche durchgeführt hatte. Da wurden 34 Bäume entlang des Radweges zum Gewerbegebiet „Große Mühlenbreite" gepflanzt. Außerdem kamen im Ortsteil Schwarz zehn Linden auf dem Friedhof, auf dem Spielplatz und neben der Kirche in die Erde.

Uwe Klamm erzählt die spannende Geschichte wie sich die Mützenfabrik Calbe zum VEB Rolandbekleidung mit 320 Beschäftigten entwickelte.

Adrian Kanis nimmt das Titelthema zum Anlass, um Möglichkeiten vorzustellen, wie man „Wohnraum" für verschiedene Tierarten schaffen kann. In Gärten, auf (ungenutzten) Gewerbeflächen und in öffentlichen Bereichen kann so ein zusammenhängendes Netz an Unterkünften entstehen.

In der Serie „Wissen ist Macht – Calbe und seine Schulen" von Dieter Horst Steinmetz geht es in der neunten Folge um die Bürger- und Armenschule zu Beginn des 19. Jahrhunderts.

Im Tierlexikon stellt Fienchen dieses Mal die beeindruckenden Galapagos-Riesenschildkröten vor.

Wer auch immer sie gezählt hat: Täglich werden in Deutschland 73 Millionen Tassen Kaffee getrunken. Welche wundersamen Wirkungen diese Bohne hat und wie sie geerntet und verarbeitet werden, stellt Fachapothekerin für Offizinpharmazie und Ernährungsberatung Kristine Dimitz in ihrem Beitrag „Ein Schälchen ‚Heeßen', nicht nur am Morgen" vor.

Dass es im Januar in Calbe und Gottesgnaden viel zu warm war, stellten die beiden „Wetterfrösche" Hans-Eberhardt Gorges und Dieter Horst Steinmetz fest.

Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe, Gewerbering West 27, 39240 Calbe,
Tel.: (03 92 91) 42 80, Fax: (03 92 91) 4 28 28, www.cunodruck.de
E-mail: m.wuellner@cunodruck.de

Redaktionskollegium:
Marlies Wüllner, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Britta Kanis, René Kiel, Uwe Klamm, Thomas Linßner, Dieter Steinmetz

Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Titelbild: Thomas Linßner

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.
Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss „Das Calbenser Blatt" – Frühjahrsausgabe 2020: **4. März 2020.**

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.
Erscheint ab 3. April 2020.

Text René Kiel,
Foto Thomas Linßner

Otto Plönnies dritter Ehrenbürger der Stadt

Der Künstler Otto Plönnies ist der dritte Ehrenbürger der Stadt Calbe.

Calbe. Die Saalestadt hat seit dem Neujahrsempfang von Stadtverwaltung und TSG nicht nur zwei Ehrenbürger, wie an diesem Tag zu erfahren war, sondern sogar drei. Das teilte das Rathaus mit.
Das ist neben Mark Zabel und Dr. Georg Hamm auch der Holzschnitzer, Maler, Kupfertreiber, Bildhauer und Schreiber Otto Plönnies. Er wurde am 22. August 1927 in Haldensleben geboren und ist vor allem durch seine Stahlschnitte bekannt geworden. Im Stadtbild ließ er bis 2008 dreizehn von ihm entworfene Stahlschnitte mit heimatgeschichtlichen Themen aufstellen. Die meisten sind drei mal zwei Meter groß.
Für den „Wilhelm-Loewe-Preis der Stadt Calbe" modellierte er die Medaille und fertigte die Abgüsse. Otto Plönnies erhielt mehrere Kunstpreise und ist seit Dezember 2005 Ehrenbürger der Stadt. Der Ratsbeschluss war am 15. Dezember 2005 einstimmig gefasst worden als „Dank und Anerkennung für sein unermüdliches künstlerisches Schaffen", wie es damals hieß. Otto Plönnies habe jahrzehntelang das kulturelle Leben der Stadt Calbe geprägt. „Seine künstlerischen Werke, die das gesamte Stadtbild bereichern, spiegeln seinen Ideenreichtum und seine schöpferische Aktivität wieder. Dank seiner Kreativität hat er künstlerische Akzente gesetzt", würdigte die Stadt die Leistungen des Seniors. ■

UNVERSCHÄMT GÜNSTIG.

Stylish, dynamisch, angesagt. Erleben Sie selbst, wie der Astra mit Innovationen der Oberklasse[1] überzeugt:

- Frontkamera
- Parkpilot, Einparkhilfe hinten
- LED-Scheinwerfer
- Wellnessfaktor dank Ergonomischem Aktiv-Sitz mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e. V.) inklusive Sitzventilation und Massagefunktion[1]
- Verkehrsschild-Assistent[1]
- Navi 900 IntelliLink mit 8″-Touchscreen-Farbdisplay[1]
- IntelliLux LED®1 – erstes LED Matrix Licht in seiner Klasse

Jetzt Probe fahren!
Der Astra. Ärgert die Oberklasse.

UNSER HAUSPREIS

für den Opel Astra 5-Türer, Opel 2020, 1.4 Direct Injection Turbo, 96 kW (130 PS), Euro 6d-TEMP Manuelles 6-Gang-Getriebe

nur 19.000,– €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,8-7,7; außerorts: 4,9-4,7; kombiniert: 6,0-5,8; CO_2-Emission, kombiniert: 138-133 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse D

[1] Optional bzw. in höheren Ausstattungslinien verfügbar.

Autohaus Calbe GmbH
An der Hospitalstr. 11 | 39240 Calbe | Tel.: 039291/4310

Text René Kiel, Foto Stadtverwaltung

Führungswechsel an der Spitze der CWG Calbe

Calbe. An der Spitze der Calbenser Wohnungsbaugesellschaft mbH (CWG) hat es einen Wechsel gegeben. Jan Forkel hat die bisherige Geschäftsführerin Kornelia Eichel abgelöst. „Er ist für die Dauer von fünf Jahren, also bis zum Jahr 2024, von der Gesellschafterversammlung der CWG ernannt worden. Der entsprechende Beschluss wurde bereits im Mai 2019 gefasst“, sagte Bürgermeister Sven Hause, der Aufsichtsratschef dieses städtischen Unternehmens ist.

Forkel ist 2019 bereits als Referent für Unternehmensentwicklung aktiv bei der CWG tätig gewesen. „Er hatte die Aufgabe, ein Zukunftskonzept zu entwickeln. Jenes wurde dann der Gesellschafterversammlung vorgestellt, die es einstimmig zum Beschluss erhob“, sagte Hause.

Jan Forkel ist Diplom-Ökonom und Immobilienbetriebswirt. Der 54-jährige geborene Thüringer, der seit Ende 2018 auch in Calbe wohnt, ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Bei der Verabschiedung von Kornelia Eichel würdigte der Bürgermeister ihr Engagement für die Wohnungsbaugesellschaft.

Bürgermeister Sven Hause verabschiedete die ehemalige Geschäftsführerin der Calbenser Wohnungsbaugesellschasft Kornelia Eichel und begrüßte ihren Nachfolger Jan Forkel.

„Sie hatte in zwei Epochen wichtige Aufgaben bei der kommunalen Wohnungsverwaltung beziehungsweise bei der Calbenser Wohnungsbaugesellschaft zu bewältigen. Nach der Wende hatte sie erheblichen Einfluss auf die Entwicklung des lokalen Wohnungsmarktes und gestaltete ihn trotz großer Umbrüche in der Stadt als auch großer Herausforderungen bei der Sanierung des Wohnungsbestandes“, lobte Hause und fügte hinzu: „Kornelia Eichel hat ihrem Nachfolger eine gut geführte Gesellschaft übergeben. Das wird besonders durch den hohen Eigenkapitalanteil deutlich, der bei zwei Drittel des Unternehmenswertes liegt.“

Nunmehr gehe es darum, die neuen Herausforderungen zu bewältigen. In diesem Zusammenhang nannte Hause den demografischen Wandel, die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements und die Verknüpfung der Wohnungsangebote mit weiteren Serviceleistungen für die Mieter. „Es muss gelingen, die Qualität gut zu mischen zwischen den Altersgruppen. Da haben wir schon Projekte, die angeschoben und umgesetzt wurden. Weitere befinden sich bereits in der Planung“, so der Aufsichtsratschef.

Die Calbenser Wohnungsbaugesellschaft mbH (CWG) ist mit derzeit 1672 Mietwohnungen, 32 Gewerbeeinheiten sowie diversen Garagen und Pkw-Stellplätzen der größte Anbieter von Wohn- und Gewerberaum in der Stadt Calbe. Das Aufgabengebiet umfasst die Errichtung, Erhaltung, Veränderung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Bauten und Grundstücken aller Eigentums- und Nutzungsformen sowie die Vermarktung gesellschaftseigener Bauten und Grundstücke. ■

Calbenser
Wohnungsbaugesellschaft mbH

Wir sind Ihr Vermieter in Calbe

für:

- **Wohnungen,**
- **Gewerberäume,**
- **Gästewohnungen,**
- **altersgerechtes Wohnen.**

Wir bieten auch Objekte zum Verkauf an.

Besuchen Sie uns in der **Neuen Wohnstadt**
… zu Hause am Saalebogen.

Unseren Mietern, Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir einen schönen Frühling 2020.

Calbenser Wohnungsbaugesellschaft mbH | Karl-Marx-Straße 39 | 39240 Calbe (Saale)
Tel. 039291 - 43712 | www.cwg-calbe.de | info@cwg-calbe.de

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Wohnen in Calbe bei Koschmieder

Calbe. Viele Bewohner von Calbe und der Umgebung leben in einsamen Verhältnissen, wozu dann auch noch ihre Wohnungen nicht unbedingt altengerecht ausgeführt sind. Das erkannten Ursula Koschmieder, die heutige Seniorchefin sehr frühzeitig, da sie kurz nach der „Wende" den ersten privaten und ambulanten Pflegedienst in Calbe ins Leben gerufen hatte.

Bereits im Jahre 2001 schmiedete Annett Koschmieder zusammen mit ihrer Mutter Pläne für ein weiteres Objekt für ein betreutes Wohnen in Angrenzung zum bestehenden „Tannenhof". Doch damals war die Grundstücksfrage mit der Stadt noch nicht geklärt, da die Koschmieders als Privatunternehmer damals nicht die gewünschte Unterstützung bekamen.

Das änderte sich erst vor drei Jahren, als ihnen die Sportflächen der angrenzenden Schule zugesprochen wurden. Danach wurde es für Annett Koschmieder ernst, denn eine Investitionssumme von 4 Millionen Euro stand im Raum, die auch noch ohne Fördermittel zu bewältigen war. Sie überzeugten schließlich die Salzlandsparkasse von ihrem gut durchdachten Konzept und erhielt schon im ersten Anlauf den Zuschlag für einen Neubau, der im November 2018 mit der Grundsteinlegung im Rohbau begann. Annett Koschmieder verband damals ihr Vorhaben mit dem Wunsch auf einen reibungslosen Bauverlauf ohne Pannen, Unfälle, Verzögerungen und Kostensteigerungen, so dass im November 2019 die neue Einrichtung für betreutes Wohnen pünktlich eingeweiht werden konnte. Damals befand sich die neue Einrichtung noch im Rohbau. Doch wie so manches in unseren Tagen verlief der Bauverlauf schleppender als gedacht. Die Fahrer der großen Lastkraftwagen, die das Baumaterial liefern mussten, wurden regelrecht für ihre Fahrkünste bewundert. Eine Eröffnung nun im Mai dieses Jahres gilt aber als realistisch. Es entstehen 5 Wohnungen für Ehepaare und 28 Einzelwohnungen, darunter auch ganz kleine Wohnungen, die auch gern angenommen werden. Das ganze Haus ist barrierefrei und jede Etage wird mit einem Fahrstuhl ausgerüstet sein. Die Wohnungenhaben eine Fußbodenheizung und verfügen über einen kombinierten Wohn- und Schlafraum, eine kleine Küche und Bad. Dazu kommt die Möglichkeit, sich auf die Terrasse oder auf die Dachterrasse zurückzuziehen. Es gibt einen Versammlungsraum und einen Raum für den Mittagstisch. Weiterhin eine Signalanlage für unverhoffte Umstände für die Bewohner, auch des Nachts. Nach Fertigstellung des Hauses wird der Bau eines großen Parkplatzes fertiggestellt, was von vielen begrüßt wird, da nicht mehr in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße geparkt werden muss.

Somit schließt sich im Unternehmen der Kreislauf über ein altengerechtes Wohnen, Tages-, ambulante und Ganztagspflege. ■

Annett Koschmieder vor ihrer ersten Investition in die Zukunft.

KOSCHMIEDER
HÄUSLICHER PFLEGEDIENST GMBH

Unser Leistungsspektrum ambulanter Pflegedienst

- **Tagespflege**
- **Häusliche Krankenpflege**
  - » Behandlungspflege zur Sicherung der ärztlichen Behandlung, z. B. Medikamentengabe, Verbände, Spritzen u. a.
  - » Spezialisierte ambulante Palliativversorgung - professionelle Sterbebegleitung zu Hause
- **Hilfe bei der Pflege**
  - » Pflege bei Pflegebedürftigkeit in den Pflegegraden 1 bis 5
  - » Beratungsbesuche bei Pflegegrad 1 bis 5
  - » Verhinderungspflege als Vertretung für pflegende Angehörige
  - » Zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- **Pflegeberatung**
- **Hauswirtschaft**
- **Essen auf Rädern**

Häuslicher Pflegedienst Koschmieder GmbH | Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 6
39240 Calbe (Saale) | Tel.: 039291 / 51 19-0 | Fax: 039291 / 51 19-11
E-Mail: info@pd-koschmieder-calbe.de | www.seniorenpflege-tannenhof.de

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Sicheres Wohnen in einer starken Gemeinschaft

Calbe. Im Jahr 1954 wurde die heutige Wohnungsgenossenschaft Einheit Calbe eG als Arbeiter-Wohnungs-Genossenschaft gegründet. Der vorhandene Wohnungsmangel beflügelte die Werktätigen der Betriebe, nicht länger auf Wohnraum zu warten und zu verzichten, sondern sich selbst einzubringen und anzupacken. Die Bedeutung, ein Zuhause zu haben, sich sicher und geborgen zu fühlen, stand an erster Stelle.

Die heutige Wohnungsgenossenschaft Einheit Calbe folgte nach der „Wende" diesem Prinzip, wie die jetzigen Vorstände Jens Tuschke und Torsten Adam bei einem Interview im Verwaltungsgebäude der WEC erklärten.

Beide verwalten mit ihrem Team Wohnungen und Gebäude in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße, der Lessingstraße, in der Großen und Kleinen Mühlenbreite, einem Gebäude in der Magdeburger Straße, in der Schillerstraße und der August-Bebel-Straße. Darüber hinaus kommen Liegenschaften in Barby, Glöthe und anderer Eigentümer hinzu. In Calbe werden 670 Wohnungseinheiten angeboten.

Die Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße erhielt durch den Straßenneubau eine ganz besondere Liebenswürdigkeit.

Zum Thema „Altengerechtes Wohnen" sagte man gegenüber dem Calbenser Blatt, dass es in diesem Sinne keine baurechtlichen Vorgaben gibt. Seitens der WEC wird für betroffene Mieter immer nach individuellen Lösungen gesucht. Bei entsprechenden Umbauten in den Wohnungen sind dann vor allem die baulichen Voraussetzungen heranzuziehen. Besonders schwierig ist es rollstuhlgerechte Übergänge zu den Balkonen zu schaffen. In der Großen und Kleinen Mühlenbreite werden Mieter in ihren Wohnungen zum Teil von Pflegediensten betreut. Diese Wohnungen sind durch Rampen und Aufzüge rollstuhlgerecht leicht zu erreichen.

In anderen Wohnungen, zum Beispiel in der Neuen Wohnstadt, könnten gleichwertige Umbauten nur mit großem Aufwand umgesetzt werden. Dieser Aufwand wäre mit einer massiven Mietpreiserhöhung verbunden und findet deshalb keinen Zuspruch. Wichtiger ist es den Mietern auch in diesem Wohngebiet, ihnen bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Anders gestaltete sich z. B. die Ausrüstung mit Rollläden, diese konnten mit nur geringen Mieterhöhungen eingebaut werden. Die Mieten sind seit fünf Jahren als stabil anzusehen, obwohl innerhalb dieser Zeit die Instandsetzungskosten um das Doppelte stiegen!

Wenn bei Mietern einmal Mietschulden auflaufen sollten, wird mit den Betroffenen moderat verhandelt und nach sozialverträglichen Lösungen gesucht.

Die Genossenschaft ist ein Unternehmen, welches den Mitgliedern ein Recht auf Mitbestimmung einräumt. Den Bewohnern wird nach Zahlung eines Eigenanteils ein lebenslanges Wohnrecht zugestanden. Somit liegt in der Genossenschaft der große Vorteil, dass es keine Eigenbedarfskündigungen gibt. Dadurch genießen die Mieter bei der WEC einen besonderen Schutz. ■

Wohnen bedeutet Zuhause zu sein!

Rundum Familie
Das richtige Wohnumfeld ist für Familien sehr wichtig. Die Nähe zu Spielplatz, Supermarkt und Schule ist ebenso wichtig wie der Platz zum Parken und die ruhige Lage der Wohnung.

Junges Wohnen
Die Bedürfnisse unserer jungen Mieter sind so unterschiedlich wie unsere Angebote. Funktionierende Nachbarschaften sowie eine individuelle Ausstattung und Wohnlage sind unsere Stärken.

Wohnen im Alter
Das Leben verändert sich. Und damit die Wünsche und Anforderungen – auch an das Wohnen. Wir gehen mit dieser Entwicklung und gestalten mit unseren Genossenschaftlern Ihren Lebensmittelpunkt gemeinsam.

Allein aktiv
Sie wissen, worauf es ankommt. Das ist von Mensch zu Mensch verschieden. Daher braucht man ein Umfeld, das darauf eingeht. Unsere Angebote richten sich dabei an jung und alt und rücken Sie in den Mittelpunkt.

Wohnen Exklusiv
Es ist toll, sich etwas zu schaffen. Die Wohnung als Mittelpunkt unseres Lebens gehört unbedingt dazu. Wir setzen mit Ihnen gemeinsam Ihre Ideen um. Aus Träumen werden Lebensräume mitten im Leben.

Wohnungsgenossenschaft Einheit Calbe eG

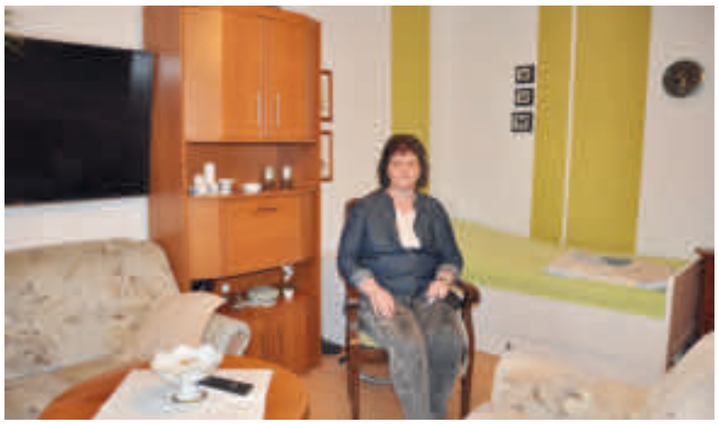
Wohnungsgenossenschaft Einheit Calbe eG | Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 20A | 39240 Calbe (Saale)
Tel. 039291-2590 | www.wg-einheit-calbe.de

Text und Foto René Kiel

Caritas will auch eine Tagespflege anbieten

Calbe. Die Caritas betreut in der Saalestadt und darüber hinaus seit über 25 Jahren eine Reihe von Senioren. Die Sozialstation bietet seit fast 10 Jahren auch ein betreutes Wohnen an. Dabei handelt es sich um acht speziell auf die Bedürfnisse der älteren Bürger zugeschnittene Wohnungen, die sich direkt über den Büroräumen der Sozialstation in einem ehemaligen Plattenbau in der Kleinen Mühlenbreite befinden. „Sie sind alle umgebaut und behindertengerecht ausgestattet worden und können von den Mietern auch bequem mit einem Fahrstuhl erreicht werden. Die Ein- und Zweiraum-Wohnungen sind zwischen 35 und 40 Quadratmeter groß und verfügen über eine Schlafnische, eine kleine Küche sowie Bad und Dusche. Sie sind auch für Rollstuhlfahrer gut geeignet“, sagte die Pflegedienstleiterin Silke Herzog und fügte hinzu: „Die Mieter können die Leistungen, die sie gerne wünschen, wie zum Beispiel die Reinigung, Verpflegung, Einkäufe oder das Waschen bei uns anfordern.“

Zurzeit sind zwei Wohnungen frei und warten auf neue Mieter. Diese müssen mit einer monatlichen Warmmiete je nach Größe von rund 350 Euro rechnen. „Bewerben kann sich jeder. Es gibt keine Einschränkungen“, sagte Silke Herzog. Zum Wohlfühlen in der Anlage trägt auch der Gemeinschaftsraum bei, in dem die Senioren einmal in der Woche gemeinsam Kaffee trinken oder andere Veranstaltungen durchführen.



Pflegedienstleiterin Silke Herzog zeigt eine der gemütlichen Wohnungen im betreuten Wohnen.

Zudem bietet die Caritas-Sozialstation auch die ambulante Pflege und Versorgung von älteren Bürgern an, so dass diese so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung leben und gut versorgt werden können.

Die insgesamt 40 Altenpflegerinnen, Krankenschwestern und Schwesternhelferinnen betreuen täglich ca. 200 Patienten in Calbe und Umgebung. Das Arbeitsgebiet reicht bis nach Förderstedt, Lödderitz und Rosenburg, sagte Silke Herzog. Dem Personal stehen dafür insgesamt 18 Fahrzeuge zur Verfügung, um jederzeit zu den Patienten kommen zu können.

„Außerdem haben wir noch eine Seniorenwohngemeinschaft in der Barbyer Straße. Sie ist zurzeit ausgebucht. Wir haben eine Warteliste“, sagte die Pflegedienstleiterin.

Als weitere Dienstleistung will die Sozialstation im kommenden Monat in der Kleinen Mühlenbreite 1 in Calbe auch noch eine Tagespflege für 12 Personen anbieten, damit die älteren Bürger den Tag nicht allein in ihrer Wohnung verbringen müssen. „Da sind die Verhandlungen mit den Vertragspartnern noch nicht abgeschlossen“, informierte Silke Herzog. Ihren Worten zufolge werden die Senioren, die sich dafür anmelden, von zu Hause abgeholt und nachmittags wieder zurückgebracht werden. Zwischendurch gibt es dann Beschäftigungsangebote. „Wir versuchen, letztere an die Biographien anzupassen und mit den Teilnehmern das zu machen, was sie früher gern gemacht haben“, sagte die Pflegedienstleiterin. Die Mahlzeiten werden gemeinsam eingenommen. „Für diese Aufgabe“, so Silke Herzog, „werden neue Kolleginnen eingestellt. Die Vorstellungsgespräche haben schon stattgefunden. Interessenten können sich noch melden.“ ■

kompetent
zuverlässig
individuell

Caritas-Sozialstation in Calbe

Wir bieten Ihnen:

- Häusliche Krankenpflege
- alle Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Betreuung und Hauswirtschaft
- Beratung von pflegenden Angehörigen
- Pflege schwerstkranker und sterbender Menschen
- Betreutes Wohnen
- Seniorenwohngemeinschaft
- Tagespflege ab März

Caritas-Sozialstation Calbe
Kleine Mühlenbreite 4 • 39240 Calbe • Telefon: 03 92 91 / 23 00 • www.caritas-magdeburg-stadt.de

Text und Foto René Kiel

Umfangreiche Leistungen für Senioren

In der Tagespflege des Wohnparks „Lindenhof" erleben die Senioren eine Menge Abwechslung, wie hier zum Beispiel ein gemeinsames Kegeln.

Calbe. „Wir wollen alles, was Pflege angeht, nutzen und den Calbensern anbieten", umreißt die Leiterin des Wohnparks Lindenhof Calbe, Steffi Reiche, das Anliegen der Einrichtung, deren Träger die Lewida GmbH (Leben wie daheim) ist. Letztere gehört den Blinden- und Sehbehindertenverbänden Sachsen-Anhalt und Niedersachsen.

Der 2004 in der Großen Mühlenbreite der Saalestadt entstandene Wohnpark bietet eine ganze Reihe von Dienstleistungen für Senioren an, die miteinander vernetzt werden können. Dazu gehören die Tages- und die Kurzzeitpflege, die Pflegeeinrichtung, der ambulante Dienst und die Wohnanlage. Dort kümmern sich insgesamt 75 Mitarbeiter darum, dass die Patienten so lange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben führen können.

Jüngstes Kind ist die Tagespflege, die seit dem 1. September 2018 zum Leistungsangebot des Wohnparks gehört. „Dort bieten wir 15 älteren und pflegebedürftigen Menschen, die gerne weiter daheim wohnen möchten, professionelle Pflege, liebevolle Betreuung und Geselligkeit. Die Nachfrage ist sehr gut. Wir haben aber noch die Möglichkeit, Gäste aufzunehmen", sagte Steffi Reiche. Die Senioren werden morgens von zu Hause abgeholt und abends wieder zurückgebracht. „Wir gestalten mit den Gästen den Tag gemeinsam. Das fängt mit einem gemeinsamen Frühstück an. Danach gibt es gemeinsame Aktivitäten wie zum Beispiel Spiele, Sport oder Musikhören, Ausflüge und Wellness-Tage. Unser Ziel ist es, eine soziale Isolation der Senioren zu vermeiden", sagte die stellvertretende Pflegedienstleiterin der Tagespflege Karina Naumann. Ihren Worten zufolge gibt es auch die Möglichkeit, einen Probetag zu vereinbaren, um zu sehen, ob das Angebot gefällt. Bis jetzt sind danach alle, die davon Gebrauch gemacht hatten, wieder gekommen, sagte sie.

Die stationäre Kurzzeitpflege erlaubt es pflegenden Angehörigen für maximal 28 Tage, selbst in den Urlaub zu fahren, ins Krankenhaus zu gehen oder die Wohnung der Eltern oder Großeltern mit Pflegegrad 2 bis 5 nach einem Klinikaufenthalt umbauen zu lassen. Die Gäste haben wie alle anderen Heim- und Tagespflegepatienten die Möglichkeit, in den schönen Park des Objektes zu gehen.

„Bei der Betreuung und Pflege legen wir großen Wert darauf, dass sich unsere Bewohner wohlfühlen. Sie können ihren gewohnten Tagesablauf selbst gestalten und ihre Zimmer mit ihren eigenen Lieblingsmöbeln einrichten", sagte Steffi Reiche. Das Mitarbeiterteam sei familiär aufgestellt und sehr beständig. „Dadurch haben wir motiviertes Pflegepersonal", so Steffi Reiche.

Die Pflegekräfte des ambulanten Dienstes fahren morgens mit vier Fahrzeugen raus und versorgen die Patienten rund um Calbe in ihrer eigenen Wohnung. „Die Finanzierung der Leistungen erfolgt über die Pflege- und Krankenversicherung. Bei der Beantragung hilft unser Personal mit. Es wird keiner allein gelassen", sagt Karina Naumann.

Die barrierefreie Wohnanlage für altersgerechtes Wohnen verfügt über neun Wohneinheiten. Dort können die Senioren ihren Alltag wie gewohnt selbst in die Hand nehmen. Bei Bedarf erhalten sie die notwendige Hilfe und Unterstützung.

Auf weitere Pläne angesprochen, sagte Steffi Reiche: „Wir wollen ein Beratungszentrum für Ärzte, Apotheker und andere Kooperationspartner schaffen. Auf der anderen Seite wollen wir die pflegenden Angehörigen ins Boot holen, zum Beispiel wenn der Pflegenotstand eintritt. Geplant sind auch Informationsveranstaltungen. Das Ganze läuft dieses Jahr an. ■

Wohnpark LINDENHOF Calbe
gemeinnützige Gesellschaft

Lewida
Leben wie daheim

Tagespflege In unserer Tagespflegeeinrichtung bieten wir älteren und pflegebedürftigen Menschen, die gerne weiter daheim wohnen möchten, professionelle Pflege, liebevolle Betreuung und Geselligkeit.

Kurzzeitpflege In allen Wohnparks der Lewida GmbH bieten wir pflegebedürftigen Menschen die Möglichkeit, unser Kurzzeitpflegeangebot bis zu 28 Tage im Jahr zu nutzen.

Pflegeeinrichtung Bei der Betreuung und Pflege legen wir großen Wert darauf, dass sich unsere Bewohner wohlfühlen. Sie können Ihren gewohnten Tagesablauf selbst gestalten und Ihre Zimmer können Sie mit Ihren eigenen Lieblingsmöbeln einrichten.

Ambulante Dienst Abgestimmt auf den Pflegegrad, gewährleisten unsere Mitarbeiter eine liebevolle und respektvolle Pflege sowie verlässliche Hauswirtschaftshilfe im vertrauten Zuhause.

Wohnanlage In den Service-Wohnungen unserer barrierefreien Seniorenwohnanlage können Sie Ihren Alltag wie gewohnt aktiv selbst in die Hand nehmen. Bei Bedarf erhalten Sie die notwendige Hilfe und Unterstützung.

Lewida GmbH | Wohnpark LINDENHOF | Große Mühlenbreite 1a | 39240 Calbe/Saale

Tel. (039291) 4699-0 | Fax (039291) 4699-28 | www.lewida.de | wpl@lewida.de

Deine Perspektive!!

Jetzt bewerben!
Ausbildung zum Mechatroniker/-in
Starten Sie eine Ausbildung im vorbildlichen Ausbildungsbetrieb (Handwerkskammer Halle).
Unterlagen z.H. Herrn Kahmann.

Kaisermobile

Am Rosengarten 1, 06406 Bernburg
kahmann@kaisermobile.de – 03471 3610-24

Service

Nutzfahrzeuge Service

Audi Service

AWOsenior: FÜR SIE VOR ORT!

Die AWO engagiert sich seit vielen Jahren in unterschiedlichen sozialen Bereichen - dazu gehört auch die Seniorenarbeit. Viele individuelle Angebote stehen bereit! Suchen auch Sie für sich oder Ihre*n Angehörige*n nach einer passenden Möglichkeit, nicht allein zu sein, sich mit Gleichgesinnten zu treffen und auszutauschen oder nach einer Unterstützung im Alltag?

DANN SCHAUEN SIE DOCH MAL, WAS IHNEN DIE AWO VOR ORT ZU BIETEN HAT:

BEGEGNUNGSSTÄTTEN

... dienen als offener Treffpunkt für Jung und Alt, um miteinander Hobbies zu teilen und sich auszutauschen.

Kontakt: 03928.70 20 11

WOHNANLAGE „AM RUSTHOF“ IN BARBY

20 alten- und behindertengerechte Wohnungen für Einzelpersonen und Paare

Kontakt: 03928.70 20 11

AMBULANTER DIENST

Pflegebedürftigkeit kann jeden von uns treffen. Mit ambulanter Pflege, auch „häusliche Pflege“ genannt, erhalten pflegebedürftige Menschen medizinische, pflegerische und hauswirtschaftliche Versorgung. Und das alles im gewohnten häuslichen Umfeld!

Kontakt: Frau Beate Müller | 03928.40 89 838
Wöchentliche Pflegeberatung: montags, 10.00 – 12.00 Uhr
Lessingstraße 4, Calbe

TAGESPFLEGE

Im Spätsommer 2020 wird in Barby im Haus „Am Schulhof“ eine Tagespflegeeinrichtung eröffnet, die den Gästen eine anregende Betreuung, fachkundige und aktivierende Pflege und das oft vermisste Gefühl von Gemeinschaft bietet. Hier wird nicht nur das körperliche sondern auch das soziale Wohlbefinden gestärkt!

Kontakt: Frau Saskia Schenk | 039298.25 79 17

KURZZEITPFLEGE

... ist ein zeitlich begrenzter Aufenthalt und dient der aktivierenden Pflege des Allgemeinzustandes nach einem Krankenhausaufenthalt vor der Rückkehr in die Häuslichkeit. Auch ist ein vorübergehender Besuch zur Entlastung von pflegenden Angehörigen im Krankheitsfall bzw. bei Urlaub möglich.

Kontakt: Frau Andrea Zieprich | 039298.25 79 17

VOLLSTATIONÄRE PFLEGE

Im Haus „Am Klosterhof“ in Barby bietet die AWO ein Zuhause für Personen mit Pflegegrad 2-5, die sich nicht mehr selbst versorgen können und daher Unterstützung benötigen. Die Einzel- und Doppelzimmer sind ausgestattet mit Badezimmer, Pflegebett und Kleiderschrank, Telefon- und Fernsehanschluss. Vielfältige Angebote sorgen für einen abwechslungsreichen Tag. Das Team der Sozialen Betreuung gestaltet die Angebote nach den Bedürfnissen der Bewohner, wie z.B. Gymnastik, Gedächtnistraining, kreatives Gestalten oder Spaziergänge.

Kontakt: Frau Andrea Zieprich | 039298.25 79 17

AWO Für Sie vor Ort

Text René Kiel, Foto AWO

AWO ist auch in der Saalestadt stark präsent

Senioren fühlen sich bei der AWO wohl.

Calbe. Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) hält ein gebündeltes Angebot für Calbe, Barby und Schönebeck parat. Hierbei handelt es sich um ein vernetztes, bedarfsgerechtes und individuell angepasstes Wohn-, Hilfs- und Pflegeangebot, mit dem die sich verändernden Ansprüche von Pflegebedürftigen und deren Angehörigen berücksichtigt werden sollen. Ziel ist es, den Pflegebedürftigen zu ermöglichen, so lange wie möglich in ihren eigenen vier Wänden betreut und gepflegt werden zu können.

Zu den Angeboten im Einzelnen gehören zum einen Begegnungsstätten, die als zentrale generations- und kulturübergreifende Anlaufpunkte dienen und die alten- und behindertengerechte Wohnanlage „Am Rusthof" in Barby. Zum anderen soll es ab Spätsommer 2020 auch eine Tagespflege im Haus „Am Schulhof" in Barby geben. Weiterhin gehören die solitäre Kurzzeitpflegeeinrichtung in Kurparknähe in Schönebeck, die vollstationäre Pflegeeinrichtung im Haus „Am Klosterhof" in Barby und das Krankenhaus Calbe und insbesondere dessen Klinik für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Akut-Geriatrie zu den Bausteinen der AWO.

Der ambulante Pflegedienst für Calbe, Barby, Schönebeck und Umland bietet für Pflegebedürftige fachlich kompetente Pflege und Betreuung in den eigenen vier Wänden mit einem umfangreichen Dienstleistungskatalog an. In Calbe findet dazu immer montags in der Zeit von 10 bis 12 Uhr in der Lessingstraße 4 eine Pflegeberatung statt.

Eine Erweiterung zur ambulanten Pflege und zur Betreuung in der häuslichen Umgebung bildet die Tagespflege. Hier entsteht im Haus „Am Schulhof" eine über den Tag verteilte Einbindung von Menschen in eine Gemeinschaft und Tagesstruktur. Die Tagespflege verfolgt dabei das Ziel der bedürfnisorientierten Begleitung sowie der Erhaltung und Erhöhung der Lebensqualität.

Die Tagesgäste besuchen die Tagespflege an mehreren Tagen in der Woche. Das vertraute Zuhause bleibt den Tagesgästen dabei erhalten.

Die Kurzzeitpflegeeinrichtung in der Dr.-Tolberg-Straße 32 in Salzelmen stellt zum einen eine sinnvolle und nützliche Ergänzung von Leistungen der ambulanten Pflege und zum anderen ein wichtiges Bindeglied zwischen stationären Klinikaufenthalten und dem Übergang in die häusliche Pflege dar. Sie bietet ambulant betreuten Pflegebedürftigen die Möglichkeit eines vorübergehenden Aufenthalts in einer Pflegeeinrichtung zur Entlastung von Pflegepersonen oder übernimmt Patienten aus Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen zur Verbesserung ihres Allgemeinzustandes vor einem Wechsel in die häusliche Pflege.

In der vollstationären Pflegeeinrichtung im Haus „Am Klosterhof" finden chronisch kranke und pflegebedürftige Menschen ein neues Zuhause mit einer 24-stündigen Betreuung, Versorgung und Pflege. Durch aktivierende Pflege und mit ärztlicher Unterstützung sollen die Restfähigkeiten des Bewohners erhalten bleiben und sogar eine Verbesserung des Allgemeinzustandes ermöglicht werden.

Die Klinik für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Akutgeriatrie verfügt insgesamt über 108 Betten, verteilt auf 4 Stationen. Zwei Stationen sind geriatrisch ausgerichtet und verfügen zusammen über 64 Betten.

Geriatrie – auch Altersmedizin genannt – befasst sich mit Erkrankungen und Unfallfolgen bei alten Menschen. Schwerpunkte sind Immobilität, Sturz, Inkontinenz, Demenz, Depressionen und Mangelernährung. Geriatrie ist die hierauf abzielende, einen ganzheitlichen Ansatz verfolgende Medizin. Ziel ist es, die Selbstständigkeit der älteren Menschen so lange wie möglich zu erhalten. ■

MIT DRUCK IN DIE ZUKUNFT:

EINSTEIGEN: AUSBILDUNG

Die Basis für den Wunschberuf. Alles, was man fürs Erste braucht. In den Berufen der Druck- und Medienindustrie übernimmt man schon in der Ausbildung interessante Aufgaben, steuert und gestaltet. Engagement zeigt sich direkt im Ergebnis: Und das motiviert. Nach der Abschlussprüfung – in der Regel nach drei Jahren – stehen alle Möglichkeiten für die Karriere offen. Zuvor kommt nur noch das Gautschen. Was das ist? Überraschung!

UMSTEIGEN: WEITERBILDUNG

Nur wenige Branchen sind so lebendig: Die Druck- und Medienbranche macht jeden technologischen Wandel mit. Das bedeutet: Es wird nie langweilig. Das bedeutet auch: lebenslanges Lernen. Keine Sorge: Die Druck- und Medienverbände sind immer auf dem neusten Stand und bieten regelmäßig Fachkurse und Seminare an. Einfach dranbleiben.

AUFSTEIGEN: KARRIERE

Auch hier gilt: Dranbleiben! Teilzeit- und Vollzeitlehrgänge zur Weiterqualifikation sind ein zuverlässiges Karrieresprungbrett. Mit Anlauf rückt man so in die mittlere Führungsebene auf: Industriemeister, Medienfachwirte, Druck- und Medientechniker sind gefragte Fachleute. Mit Verantwortung für Produktionsprozesse und Mitarbeiter.

ÜBERFLIEGEN: STUDIUM

Mit einer abgeschlossenen Ausbildung können es nicht nur Abiturienten, sondern auch Realschüler zum akademischen Abschluss bringen. In allen technischen Bereichen der Druck- und Medienwirtschaft sind Führungskräfte mit Studienabschluss gefragt. Die Kombination aus Berufspraxis und Bachelor- oder Masterabschluss einer Hochschule qualifiziert zu Führungsaufgaben in allen technischen Bereichen.

Ein Unternehmen ist so gut wie seine Mitarbeiter. Ein Produkt ist so gut wie jeder, der an seiner Herstellung mitwirkt.

Ein guter Schulabschluss, eine gründliche Ausbildung und ständige Weiterbildung sind die Voraussetzungen, um im harten Wettbewerb mit anderen bestehen zu können. Wir im Grafischen Centrum Cuno wissen das genau. Deshalb kümmern wir uns intensiv um die Ausbildung unserer Lehrlinge, die eine Vielzahl technischer Berufe erlernen können.

Mit Beginn des Ausbildungsjahres bieten wir:

Ausbildungsplätze

- Medientechnologe/-in Druckverarbeitung
- Medientechnologe/-in Druck
- Mediengestalter/-in Digital und Print
  Beratung und Planung, Gestaltung und Technik
- Kaufmann/-frau für Büromanagement

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich an:

GCC

Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
BUCHConcept GmbH
z. Hd. Frau Böse
39240 Calbe • Gewerbering West 27
Tel. (0)39291 428-0
Fax. (0)39291 428-28
E-Mail: info@cunodruck.de

Text und Foto Stadtverwaltung der Stadt Calbe

Umfangreiche Ersatzpflanzungen im Stadtgebiet und Ortsteil Schwarz

Mitarbeiter des Baubetriebshofes Calbe pflanzten Ende Januar 34 Bäume als Ausgleich im Rahmen der Herstellung eines Radweges zwischen Ortsausgang und dem Gewerbegebiet West.

Bei den Baumfällungen im Verschönerungsweg Calbe waren der Pilz- und Schädlingsbefall deutlich erkennbar.

Calbe. Die Witterung lässt es derzeit zu, dass für Baumfällungen der letzten beiden Nichtvegetationsphasen sowie für die Baumaßnahme Radweg zum Gewerbegebiet Große Mühlenbreite umfangreiche Ersatz- und Ausgleichspflanzungen durchgeführt werden können.

So wurden in der letzten Januarwoche 34 Bäume entlang des Radweges zum Gewerbegebiet „Große Mühlenbreite" gepflanzt. In der Auflistung findet man eine große Vielfalt und so klangvolle Namen, wie z. B. Malus „Kaiser-Wilhelm"-Apfel, Fraxinus ornus – Blumenesche, Malus „Gravensteiner"-Apfel, Robinia pseudoacacia „Semperflorens" Robinie, Gymnocladus dioicus – Geweihbaum, Prunus avium „Plena" Vogelkirsche, Malus „Boskoop"-Apfel.

Außerdem wurden im Ortsteil Schwarz zehn Linden auf dem Friedhof, Spielplatz und neben der Kirche gepflanzt. Hier haben Unbekannte in der ersten Nacht die Jungbäume wieder herausgezogen, so dass der Pflanzvorgang wiederholt werden musste. Mittlerweile wurden diese jungen Bäume mit Baumpfählen zusätzlich gesichert.

„Weitere 84 Ersatzpflanzungen, davon 69 Bäume im Stadtgebiet und 15 Bäume im Außenbereich, werden bis zur Mitte des Jahres in der Bahnhofstraße, Brumbyer Weg/Heimstättensiedlung, Magdeburger Straße, An der Hospitalstraße sowie am Lindendreieck folgen", informierte Bürgermeister Sven Hause über die geplanten Aktivitäten.

Aber auch Fällungen wurden im Januar 2020 bereits durchgeführt. Dabei traten beispielweise im Verschönerungsweg auch die Gründe für diese erforderlichen Eingriffe deutlich zu Tage.

Hause: „Die im Jahr 2018 nach Sturmschäden bereits gekappten Bäume, konnten nunmehr gefällt werden und wiesen durchweg Pilzbefall (Braunfäule) und Schädlingsbefall auf." ■

Der
Abwasserzweckverband „Saalemündung"
mit Sitz in Calbe (Saale)

stellt zum 1. August 2020

eine(n) Auszubildende(n) im Ausbildungsberuf

Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)

ein.

Nähere Informationen im Internet unter
www.azvsm.de

Text René Kiel, Grafik: Stadtverwaltung

Spendenaufruf für neue Breitwellenrutsche

So soll die Breitwellenrutsche im Heger Schwimmbad aussehen.

Calbe. Seit dem 1. August des vergangenen Jahres hat die Stadt Calbe (Saale) wieder ein Schwimmbad. „Viel Kraft wurde durch uns alle insbesondere in die Erarbeitung der Fördermittelanträge sowie ergänzenden Unterlagen und Ausführungen investiert. Auch zahlreiche persönliche Gespräche mit den Fördermittelgebern, Planern und ausführenden Firmen prägten den Weg bis zur Wiedereröffnung. Ganz besonders danken wir der Investitionsbank, dem Land Sachsen-Anhalt und der Bundesrepublik Deutschland für die Förderung dieses Vorhabens. Aus eigener Kraft hätten wir diesen Ersatzneubau im Umfang von etwa 4,1 Millionen Euro nicht bewältigen können", sagte Bürgermeister Sven Hause und fügte hinzu: „Und weil wir unsere jüngste städtische Einrichtung sehr schnell lieb gewonnen haben, wollen wir noch einen Schritt weitergehen. In unserem Schwimmbad hätten wir bereits mit dem Neubau sehr gerne eine Breitwellenrutsche errichtet. Aber völlig zu Recht wurde diese als nicht förderfähig erachtet. Da es im alten Schwimmbad eine solche Attraktion nicht gab, durfte sie schlichtweg auch nicht gefördert werden."

Deshalb hatte Hause anlässlich des Neujahrsempfangs 2020 zu einer ganz besonderen Aktion aufgerufen und einen Spendenaufruf zur Errichtung einer Breitwellenrutsche im Wert von zirka 100 000 Euro gestartet. „Alle, Unternehmen als auch Privatpersonen, können sich beteiligen", so der Bürgermeister. Er ist allen sehr dankbar, die die Kommune bei diesem großartigen Projekt unterstützen wollen. Dabei sei klar, dass diese Aktion voraussichtlich nicht innerhalb eines Jahres ihr Ziel erreichen werde. „Aber wenn wir nie anfangen, einen langen Weg zu gehen", so Hause, „dann werden wir auch nie ans Ziel gelangen."

Den Anfang machte die Erdgas Mittelsachsen GmbH (EMS), deren Geschäftsführer Jens Brenner Sven Hause zum Neujahrsempfang einen 200-Euro-Scheck überreichte. Positiv ist auch die Ankündigung von Hans-Peter Franke. Er bittet alle Teilnehmer der Festveranstaltung zum 140-jährigen Bestehen der Firma Duphorn & Franke GmbH & Co KG Calbe, statt zugedachter Präsente, um eine Spende für die Breitwellenrutsche.

Hause: „Über den Fortlauf der Spendenaktion werden alle Interessenten mit einer entsprechenden grafischen Darstellung auf unserer Internetseite aktuell informiert. Soll bedeuten, die Calbenser können stets sehen, wie viel Geld noch benötigt wird, bis wir unser Ziel erreicht haben."

Der Bürgermeister bittet darum, Zuwendungen auf das angegebene Konto mit dem dazugehörigen Verwendungszweck einzuzahlen. ■

Kontoverbindung:
Salzlandsparkasse
IBAN DE67 8005 5500 0310 1113 31
BIC NOLADE21SES
Verwendungszweck:
Spende Breitwellenrutsche

Text und Foto René Kiel

Silbersack lobt sportliches Engagement der Calbenser

Calbe. Die Bundesregierung bereitet einen dritten goldenen Plan für die Sportstätten in Deutschland vor. Darin seien sich die Sportfunktionäre bei einem Treffen mit Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU) einig gewesen, sagte der Vizepräsident des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) Andreas Silbersack während einer Gesprächsrunde mit Vertretern der TSG Calbe. Hierzu lud der Vereinsvorstand Funktionsträger des Vereins, Mitglieder und sonstige Interessierte ein, um aus erster Hand über die Zukunft des organsierten Vereinssports in Deutschland informiert zu werden. Auch der ehemalige Minister für Wirtschaft und Arbeit und stellvertretende Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, Horst Rehberger (FDP), nahm teil.

„Ziel ist es, Deutschland in den nächsten zehn bis fünfzehn Jahren zukunftsfähig zu machen im Bereich der Sportstätten. Dabei geht es nicht nur um die WCs und Duschen, sondern um die Nachhaltigkeit“, so Silbersack, der auch Ehrenvorsitzender des Landessportbundes Sachsen-Anhalt ist. Seinen Worten zufolge gebe es kein Land auf der Welt, in dem es einen solchen Breitensport gebe wie in Deutschland. Bei der Unterstützung im Sportstättenbau hänge Deutschland jedoch hinterher. Dabei sprach er von einem Investitionsstau von rund 31 Milliarden Euro. Das könne man nicht akzeptieren. „Die Städte und Vereine müssen ihren Mitgliedern attraktive Sportstätten zur Verfügung stellen, damit sie Spaß haben. Das Bootshaus in Calbe ist ein Juwel. Damit zieht Ihr Leute an“, sagte der Sportfunktionär.

Zudem denke der Bund darüber nach, die ehrenamtliche Arbeit mit Rentenpunkten zu belohnen und ein Ehrenamtsstärkungsgesetz auf den Weg zu bringen. „Denn wenn wir die Ehrenamtlichen nicht halten, wird es ganz dünn“, sagte Silbersack, der auch eine Anhebung des steuerlichen Freibetrages für diesen Personenkreis ankündigte.

TSG-Chef Sven Hause, der zugleich auch Calbes Bürgermeister ist, begrüßte Silbersacks Informationen für einen dritten goldenen Plan für den Sport. „Wir sind im Moment gut aufgestellt. Es gibt aber noch einige Ecken, wo wir Unterstützung benötigen“, sagte Hause. Nicht ohne Stolz berichtete er dem Sportfunktionär, dass die TSG rund 1300 Mitglieder in insgesamt 17 Sparten zählt und das bei knapp 9000 Einwohnern. „Insbesondere bei den Kindern und Jugendlichen haben wir mit rund 42 Prozent einen hohen Organisationsgrad. Das muss man erst einmal schaffen. Hier zeigt sich auch, welche Bindekraft der Sport bietet. In diesem Zusammenhang gab er dem zweithöchsten Repräsentanten des deutschen Sports Einblicke in die Entstehung des neuen Bootshauses, das für rund 1,6 Millionen Euro nach einem Brand des alten Bootshauses beim Hochwasser 2013 neu errichtet wurde. „Auch das Umfeld, wie zum Beispiel die Zufahrtsstraßen, wurden in diesem Zuge neugestaltet“, sagte Hause. Ziel der Kommune sei es, den Saaleradweg in der Nähe des Bootshauses vorbei zu führen. Die entsprechenden Anträge seien beim Landesverwaltungsamt mittels umfangreicher Unterlagen gestellt worden. „Wir hoffen, dass es im ersten Halbjahr 2020 grünes Licht dafür gibt“, so Hause. Auf die Sportstätten in Calbe eingehend, nannte er beispielweise die große Heger-Sporthalle. Trotz zwei weiterer kleiner Hallen habe jedoch die Sporthalle Zuckerfabrik gefehlt. Aber auch diese historische Sporthalle habe man mit Hilfe von Förder- und Lottomitteln sowie Eigenanteilen wieder zu neuem Leben erwecken können. Dabei seien das Dach und die Beleuchtung auf Vordermann gebracht und einige weitere Gewerke ausgeführt worden. „Die Wiederinbetriebnahme der Sporthalle Zuckerfabrik in der Nienburger Straße war enorm wichtig für unsere Nachwuchssportler, die dadurch nicht mehr in die Nachbarorte ausweichen müssen“, sagte der Vereinsvorsitzende und dankte dem Land sowie dem Landessportbund Sachsen-Anhalt für ihre Unterstützung.

Weiterhin gebe es in Calbe den Heger-Sportplatz, das Heger-Schwimmbad und künftig im Bereich der Grundschule Lessing eine Schulsportanlage. „Wenn wir das nicht hätten, könnten wir die Angebote nicht vorhalten“, sagte Hause. Er bat darum, die Hürden für den Erwerb der Trainer- und Übungsleiterlizenzen nicht so hoch zu setzen. Das sagte Silbersack zu.

TSG-Finanzvorstand Peter Müller wünschte sich mehr Geld für die Übungsleiter und eine stärkere finanzielle Anerkennung für diejenigen, die eine Mannschaft betreuen, um diese stärker zu motivieren. „Denn Sport schafft Frieden in der Gesellschaft“, sagte er.

Verabschiedet wurde DOSB-Vizepräsident Andreas Silbersack vom TSG-Vorsitenden Sven Hause im Kanubootshaus vor dem Rennanzug von Mark Zabel, dem erfolgreichsten TSG-Sportler aller Zeiten.

Das hörte Andreas Silbersack gern. „1300 Mitglieder sind ein Novum für die Größe der Stadt. Das gibt es sehr selten. Der Durchschnitt der Sportvereine liegt in Sachsen-Anhalt bei rund 112 Mitgliedern. Ich ziehe den Hut davor, dass die Struktur nach der Wende in Calbe aufrechterhalten wurde. 17 Abteilungen zeigen, in welcher Breite Sport in Calbe betrieben wird“, lobte der DOSB-Sportfunktionär. Der hohe sportliche Organisationsgrad der Kinder und Jugendlichen zeige, dass offensichtlich die Strukturen hier noch funktionieren.

Insgesamt ergab sich unter den Anwesenden eine offene und sehr interessante Gesprächsrunde zur Lage des Sports vor Ort sowie auf Landes- und Bundesebene. Dabei blieb Silbersack keine Antwort schuldig und sagte der TSG Calbe auch in Zukunft Hilfe zu, wenn diese benötigt werde. Auf die Frage, ob es für die Kinder im Sport nicht besser wäre, ihnen keine Niederlage zuzumuten, antworte Silbersack: „Ich habe durch Niederlagen mehr gelernt als durch Siege.“ ■

Text und Foto Stadtverwaltung der Stadt Calbe

Feuerwehren Calbe und Schwarz während Sturmtief Sabine aktiv

Calbe. Seit den Nachmittagsstunden des 9. Februars waren die Freiwilligen Feuerwehren Calbe und Schwarz in Alarmbereitschaft, um bei etwaigen Sturmschäden sofort auszurücken. Hauptaufgaben der Wehren waren bzw. sind die Sicherung von Dächern sowie die Beseitigung von Bäumen und Ästen von den Straßen. Die Stromversorgung war zu keinem Zeitpunkt eingeschränkt.

„Am 9. Februar musste die Calbenser Wehr um 22.17 Uhr einmal zur Entfernung eines großen Astes zur Landesstraße in Richtung Schönebeck ausrücken“, informierte Bürgermeister Sven Hause.

Da ansonsten keine größeren Auffälligkeiten und Schäden erwartet wurden, stellte die Einsatzleitung ihre Tätigkeit im Laufe der Nacht ein. Allerdings waren beide Wehren in Bereitschaft, so dass sie bei veränderter Lage ihre Arbeit sofort wieder hätten aufnehmen können.

So geschehen in den Morgenstunden des 10. Februar, als beide Calbenser Wehren kurz nach sieben Uhr zu einem entwurzelten Baum in den Ortsteil Trabitz eilten, welcher sich bereits auf der Stromleitung befand. Nur kurze Zeit später ging es für die Kameraden zum Naherholungsgebiet Norderney, wo im Rahmen der Gefahrenabwehr ein Baum entfernt wurde, welcher auf ein Haus zu stürzen drohte.

„Ich möchte mich nochmals herzlich bei der Einsatzbereitschaft aller Kameradinnen und Kameraden bedanken“, sagte Hause. Im Tagesverlauf waren auch die Mitarbeiter des Baubetriebshofes im Einsatz. Bäume und größere Äste wurden in der Schillerstraße, Verschönerungsweg, Bahnhofstraße, Glöther Weg und auf dem Heger, unmittelbar angrenzend zum Sportplatz, beseitigt. Ansonsten waren die städtischen Mitarbeiter ganztägig damit beschäftigt, mittelgroße Äste im gesamten Stadtgebiet von den Straßen und Wegen zu entfernen. ■

Umgestürzter Baum im unmittelbaren Bereich des Sportplatzes „Heger“.

Text und Foto Uwe Klamm

Die Geschichte von der Mützenfabrik bis zum VEB Rolandbekleidung (Teil 2)

Calbe. In 470 Einzelqualifizierungen wurden ab 1961 die Voraussetzungen geschaffen, dass jede Näherin mindestens drei Arbeitsgänge dieses neuen Artikels beherrschte. Darüber hinaus musste sich auch das Meisterpersonal einer Qualifizierung unterziehen. Trotz dieser breiten Qualifikation wurden im gleichen Jahr noch 232 900 Stück Spielerhöschen und Mädchenhosen produziert. Damit war erfolgreich der Übergang von der Mützenproduktion zur Kinderkonfektion vollzogen worden. Mit der darauf folgenden kontinuierlichen Steigerung der Produktion wurden die Räume wieder einmal zu eng. Mitte des Jahres 1966 wurden die Bügelei, das Lager und der Versand umgelagert in leerstehende Räume der Fa. Oskar Werner in der Bernburger Straße 14-16. Ein zweiter Betriebsteil war somit entstanden.1968 brachte wieder eine Sortimentsumstellung, es wurden mit einem erhöhten Arbeitsaufwand Knabenhosen hergestellt. Ein Jahr später kam der Export in die Sowjetunion mit den besonderen Qualitätsansprüchen hinzu. Die guten Umsätze waren auch die Voraussetzung dafür, um 1970 in ein Ferienheim in Masserberg (Thüringen) zu investieren und im Betriebsteil Bernburger Straße einen neuen Club- und Speiseraum einweihen zu können. Eine weitere Herausforderung war die generelle Umstellung von bisher sieben selbstständigen Produktionsbereichen auf eine Fließfertigung, was zu einer besseren Nutzung der Produktionsanlagen führte. Im Jahre 1972 wurde der bisher halbstaatliche Betrieb in einen staatlichen Betrieb umgewandelt und bekam die Firmenbezeichnung **VEB „Roland-Kinderkleidung Calbe“.** Ungefähr 320 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen hatte der Betrieb zu dieser Zeit. Heinrich Tischmeyer wurde als Direktor der staatliche Leiter und bekam von nun an Gehalt. Die Eigenständigkeit des alten Betriebes war faktisch aufgehoben. Erarbeitete Gewinne wurden dem Staatshaushalt zugeführt. Der Betrieb unterstand dem Wirtschaftsrat des Bezirkes Magdeburg. Ab 1977 wurde für den westdeutschen Markt produziert, zum Beispiel C&A, Quelle und Neckermann. Um am Markt besser agieren zu können, wurden in den Räumen der ehemaligen Baufirma „Liedmann“ in der Bernburger Straße neue Büros und eine Entwicklungsabteilung eingerichtet. Dadurch konnte sich die Firma besser auf nationale und internationale Modetrends einstellen. Mit einer weiteren Veränderung begann das Jahr 1981. Die VEB Modewerkstätten Staßfurt und der VEB Roland Kinderbekleidung fusionierten auf Befehl von oben zum **VEB „Roland-Bekleidung Staßfurt"** Betrieb Calbe. Der „alte“ Chef trat in die zweite Reihe und überließ einem Jüngeren den Chefposten. Als Heinrich Tischmeyer 1982 einen schweren Herzanfall erleidet, verlässt er schweren Herzens die Firma und setzte sich zur „Ruhe“. Neuer Leiter des Betriebsteiles Calbe wurde sein Sohn Dieter. Bis zur „Wiedervereinigung“ liefen die Geschäfte gut und dann kam 1990 das endgültige Aus. Vater und Sohn Tischmeyer hatten zwar noch mit einer Reprivatisierung geliebäugelt, doch eine Textilherstellung unter marktwirtschaftlichen Bedingungen war für einen Neueinsteiger in Deutschland allein schon aus Kostengründen nicht mehr sinnvoll. Bis auf wenige Ausnahmen war die

Heinrich Tischmeyer, langjähriger Chef der Firma.

Massenproduktion von Bekleidung schon längst in die Billiglohnländer ausgelagert worden. Unter diesen Umständen nahmen sie von einer Reprivatisierung Abstand. Durch die Treuhandanstalt wurde die Firma 1993 endgültig abgewickelt. Trotz dieser bitteren Tatsache betrieb Dieter Tischmeyer die Näherei als Dienstleistungsunternehmen in der Scheunenstraße 44 weiter. Mit der Wahl von ihm zum Bürgermeister 2007 endete praktisch die Existenz dieses traditionsreichen Unternehmens in der vierten Generation.

Für die Unterstützung bei der Recherche für diesen Beitrag möchte ich mich bei Dieter Tischmeyer bedanken. ■

Text und Fotos Adrian Kanis

Wohnraum vor der Haustür

Nur einige von vielen Möglichkeiten: Nistkasten für höhlenbrütende Arten, Trockenmauer aus Ziegelsteinen, lose Anhäufung von Feldsteinen.

Calbe. Seit einigen Jahrzehnten wird sowohl bei Pflanzen als auch Tieren ein Rückgang an Arten und Artbeständen beobachtet. Als eine der Ursachen wird unter anderem die vielerorts auftretende Monotonie der (Agrar-)Landschaft diskutiert, die sich durchaus auch in geordneten Gärten und wenig Abwechslung bietenden Flächen im öffentlichen Raum fortsetzt.
Anlässlich des Titelthemas „Wohnen in Calbe" werden im Folgenden Möglichkeiten vorgestellt, um Wohnraum für verschiedene Tierarten zu schaffen. In Gärten, auf (ungenutzten) Gewerbeflächen und in öffentlichen Bereichen kann so ein zusammenhängendes Netz an Unterkünften entstehen:

Nistkästen
Jeder kennt sie, aber beinahe genauso vielfältig, wie sich unsere Vogelwelt präsentiert, sind auch die Bauweisen der Kästen. Diese unterscheiden sich je nach Vogelart sowohl im Durchmesser des Einflugloches als auch in ihrer Gesamtgestalt. Nistkästen dienen den Vögeln zur Brut, können im Winter aber auch Schlafplatz sein. Auch für Fledermäuse können spezielle Kästen angefertigt werden. Detailierte Anleitungen zum Bau und der richtigen Positionierung finden sich zahlreich im Internet (u.a. beim NABU).

Natursteinhaufen und Trockenmauern
Natursteinhaufen bieten durch ihre vielen Zwischenräume Unterschlupf für verschiedene Insekten, Amphibien und in passender Umgebung auch für heimische Reptilien. Gleiches gilt für Trockenmauern, die zur Begrenzung höher liegender Beete genutzt werden können. Entscheidend ist dabei der Verzicht auf verdichtende Bindemittel zwischen den Steinen, um offene, unterschiedlich große Fugen zu schaffen, in denen sich Leben entwickeln kann. Sonnige Standorte eignen sich besonders.

Bienenhotels
In Zeiten rapide abnehmender Insektenzahlen ist das der Klassiker, um Fluginsekten eine Nist- und Überwinterungshilfe zu bieten. Genutzt werden sie vor allem von Wildbienen und Wespen. Die Verwendung unterschiedlicher Materialien und mehrerer Lochdurchmesser erhöhen dabei die Zahl der Arten. Wichtig: Scharfe Kanten sind nach dem Bohren zu entfernen, da sie die Flügel schädigen können. Ein reichhaltiges Nahrungsangebot in der Nähe ist ebenso bedeutend – es empfiehlt sich, möglichst nie ganze Wiesen zu mähen und passende Pflanzen für Beete und Blumenkästen zu wählen.

Totholz
In vielen Nationalparks wird bewusst auf die Entfernung von abgestorbenem Holz verzichtet und auch im eigenen Garten kann in einer Ecke ein sich selbst überlassener Haufen aus Ästen und Holzscheiten entstehen. So wird die Möglichkeit einer natürlichen Zersetzung gewährleistet. Zahlreiche Insekten werden es Ihnen danken und ebenfalls alle Vögel, die sich von diesen ernähren.

Die kurze Aufstellung lässt sich beliebig verlängern. **Lehmhaufen, Blühwiesen, Wasserflächen** und **Kräuterbeete** sind weitere lohnende Projekte. Grundsätzlich gilt: Je vielfältiger die Umgebung, desto vielfältiger auch die Tier- und Pflanzenwelt. Lassen Sie sich bei Ihren Projekten einfach davon überraschen, welche Arten sie letztendlich besiedeln werden! ■

Text und Foto Dr. Jürgen Ziegeler

Tagfalter unserer Region

Kleiner Kohlweißling *(Pieris rapae)*

Calbe. Der kleine Kohlweißling ist in die Familie der Weißlinge einzuordnen und deutschlandweit als einer der häufigsten Tagfalter zu beobachten. In unserer Region fliegt dieser etablierte Kulturfolger in der Regel ab Anfang April in drei Generationen mit unterschiedlicher Falteranzahl bis Mitte Oktober eines jeden Kalenderjahres. Die erste Generation ist überwiegend individuenschwach zur Frühlingszeit vertreten. Bekannt geworden ist der Kleine Kohlweißling auch durch jahrweise auftretende sogenannte massenhafte Inland-Wanderungen zusammen mit anderen Weißlingsarten, wobei die auslösenden Ursachen noch nicht sicher definiert sind. Der Kleine Kohlweißling ist ein überaus fleißiger und steter Blütenbesucher, dabei werden sämtliche Landschaftsformen unserer Region genutzt. Die lebhaften Falter sind beim Aufsuchen der blühenden Vegetation nicht wählerisch. Bevorzugt werden dennoch Kreuzblütler, Lauch- und Distelarten, sämtliche Kohlgewächse sowie allgemein Blüten mit einer violetten Farbe. Auch größere Falteransammlungen an heißen Sommertagen auf pfützenreichen oder feuchten Wald- und Feldwegen zur Flüssigkeitsaufnahme sind als eine arteigene besondere Verhaltensweise hervorzuheben.Bei weißer bis gelbweißer Flügelgrundfarbe weist die Vorderflügeloberseite im Spitzenbereich eine mehr oder weniger kräftige schwarzgefärbte Randzeichnung auf, die durch einen (Männchen) oder zwei (Weibchen) schwarze Punkte ergänzt wird. Die Raupe dieser Weißlinge hat eine grüne Farbe mit gelben Längsstreifen auf dem Rücken. Eine Bestandsgefährdung ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht erkennbar, jedoch sollte der Einsatz von Pestiziden in der Feldwirtschaft und im Gartenbau reduziert reguliert sein – auch im Hinblick auf einen breit angelegten vielfältigen Insekten-Artenschutz. Eine andere Gefährdungsart für die Falterwelt zeichnet sich möglicherweise durch die Züchtung gentechnisch veränderter Pflanzenbestände ab. Diese Entwicklung muss einfach sehr kritisch unter die Lupe genommen werden. Aufgrund der Klimaveränderungen können wir in den nächsten Jahren – ähnlich dem Verhalten und Aussehen des Kleinen Kohlweißlings – den Karstweißling *(Pieris mannii)* in unserer Region willkommen heißen. Diese Weißlingsart hat bereits in den südwestdeutshen Regionen Fuß gefasst. Eine sichere Artdifferenzierung ist zurzeit nur den Falterexperten vorbehalten. ■

Kleiner Kohlweißling. Weiblicher Falter der 1. Generation auf Persischem Ehrenpreis

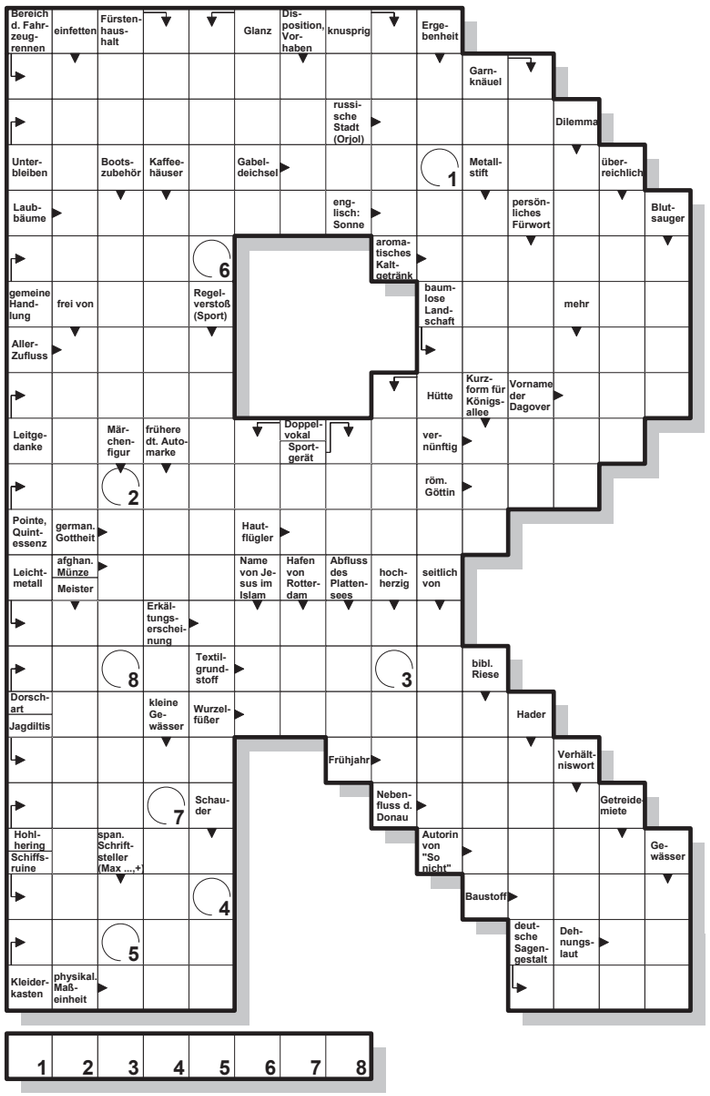
Legen Sie wert auf pünktliche und preiswerte Erledigung Ihrer Aufträge?
Dann sind sie bei uns genau richtig!

Wir bieten Ihnen:

- Lieferung von Sand, Kies, Schotter usw. bis 2,0 t.
- Entsorgung von Bauschutt, Baustellenabfall
- Kostenlose Schrottentsorgung

Baustoffhandel und Containerdienst Michael Arlandt
Pappelweg 2 · 39240 Calbe/S.
Telefon 039291 73256 · Fax 039291 497208 oder Funk 0172 4188279

Rätsel-Ecke von Hans-Eberhardt Gorges



Wie hieß das Naherholungsgebiet „Grüne Lunge“ früher?

Auflösung Januar 2020: Gesucht wurde GESUNDHEIT.

++ KLEINANZEIGEN ++

Holzfällung, Baumpflege, Obstbaumschnitt, Wurzelbeseitigung; Angebote kostenfrei.
Tel. 0171/5219843.

2-Raum-Dachgeschosswohnung in Calbe zu vermieten, 58 m², voll saniert, Kaltmiete 270,- Euro. Kaution 2 Kaltmieten.
Tel. 0931/74028.

Seit über 30 Jahren für Sie da!
Zithier
Malermeister A. Brüche
Alte Calbesche Straße 10
39443 Staßfurt OT Brumby
03 92 91 20 57
0173 20 74 603
Maler- und Tapezierarbeiten
Fußbodenarbeiten
Fassadengestaltung
WDVS

Erd-, Feuer-, See- und alternative Bestattungen
Heinze Bestattungen
Tag & Nacht 039291 / 46 46 95
Bei Nichterreichbarkeit: 0172 / 87 36 44 8
www.heinze-bestattungen.de
heinzebestattungen@t-online.de
Arnstedtstraße 91 * 39240 Calbe (Saale)

GHB
Göttinger ▪ Höwing ▪ Buchweitz ▪ Brachvogel
Rechtsanwälte • Fachanwälte • Steuerberater
Partnerschaftsgesellschaft
Rechtsanwälte
Wolfgang Höwing
Fachanwalt für Familienrecht
IVEB zertifizierter Verfahrensbeistand
Katja Söchtig-Höwing
Andreas Buchweitz
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Sophie Rasin
Angestellte Rechtsanwältin
Steuerberater
Jens Göttinger
Christian Brachvogel
Dipl.-Finanzwirt (FH)
Ivonne Brachvogel
(§ 58 StBerG)
Dipl.-Finanzwirtin (FH)
Alexandra Döbel (§ 58 StBerG)
Dipl.-Finanzwirtin (FH)
Tätigkeitsschwerpunkte Rechtsanwälte:
• Familienrecht
• Arbeitsrecht
• Erbrecht
• Verkehrsrecht
• Mietrecht
• Vertragsrecht
• Allgemeines Zivilrecht
• Sozialrecht
• Baurecht
• (Steuer-) Strafrecht
• Ordnungswidrigkeiten
• Handels- u. Gesellschaftsrecht
• Insolvenzrecht
Tätigkeitsschwerpunkte Steuerberater:
• Steuererklärung für Arbeitnehmer, Beamte und Rentner
• Finanz- und Lohnbuchhaltung
Kosten- und Leistungsrechnung
• Jahresabschlusserstellung Steuererklärungen für Unternehmer
• Betriebswirtschaftliche Beratung & Existenzgründerberatung
• Beratung bei Unternehmenskauf, -verkauf und -sanierung
• Unternehmensberatung
• Testamentsvollstreckung
GB Steuerberater GÖTTINGER & BRACHVOGEL
www.ghb-kanzlei.de · www.unser-steuerbuero.de

MÄRZ

+++ Veranstaltungstipps aus unserem Landkreis +++

Veranstaltungsplan der Stadt Barby

06.03.: OT Gnadau
Es findet ein Weltgebetstag in der Brüdergemeine Gnadau statt.

08.03.: OT Groß Rosenburg
Im Rosenburger Hof wird eine große Frauentagsparty organisiert. Alle Frauen sind herzlich eingeladen.

14.03.: OT Gnadau
In der Reithalle Gnadau gibt es ein „Ü40-Ringreiten“, organisiert durch den Reit- und Fahrverein Gnadau- Döben e. V.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Alle Pferdefreunde sind dazu eingeladen.

18.03.: OT Barby (Elbe)
Der Seniorenkreis „Elbe-Saale-Winkel“ e. V. lädt ab 15:00 Uhr in den Rautenkranz zu einem Vortrag „Pflege zu Hause“, ein.

21.03.: OT Groß Rosenburg
Auf der Burgruine in Klein Rosenburg wird ein Irischer Abend veranstaltet.

22.03.: OT Breitenhagen
In der Zeit von 14:00 bis 15:00 Uhr findet ein Frauen-Fußballspiel auf dem Sportplatz Breitenhagen statt. Zuschauer zum Anfeuern sind erwünscht.

Umweltzentrum Ronney

01.03.:	11:00 Uhr	Müllaktionstag
07.03.:	10:15 Uhr	Kräutermanufaktur
13.03.:	14:15 Uhr	Auszeit in der Natur
14.03.:	10:15 Uhr	Vegane Ernährung
22.03.:	14:00 Uhr	Erlebnistag im Wald
28.03.:	10:15 Uhr	Vielfalt verbindet

Information des Heimatvereins

13.03.: Diavortrag
mit Referentin **Regina Krenzke** aus Magdeburg. Unter dem Titel **„Magdeburger Sagen“** wandert Frau Krenzke per Dia mit uns an die Originalschauplätze und erzählt von Ereignissen, die man sich einst in der Elbestadt erzählte und heute so gut wie vergessen sind. Es wird die Rede sein von Drusus und Venus, Otto I., Editha und Adelheit, Schutzpatronen, Markgraf Gero, Till Eulenspiegel und weiteren interessanten Personen.
Beginn: 17.00 Uhr, Eintritt: 1 Euro

27.03.: Vortrag
mit dem Archäologen **Andreas Neubert,** der zum dritten Mal unser Gast sein wird. Im Gepäck hat er einen Vortrag über die **Archäologie in unserer Region an der Saale.** Konkret ist der Vortrag überschrieben mit: „Ur- und frühgeschichtliche Besiedlung an der unteren Saale I. Jungsteinzeit bis Eisenzeit“. Wir werden u. a. erfahren, dass die Saaleregion schon relativ früh besiedelt worden ist.
Beginn:17.00 Uhr, Eintritt: 1 Euro

03.04.: Vortrag
mit unserem Vereinsfreund **Dieter Steinmetz.** Er setzt sich mit der Entwicklung und dem Wortgebrauch der „Demokratie“ auseinander.
Aktuell wird der Begriff bei gesellschaftlichen Ereignissen und den daraus entstehenden Meinungen und Diskussionen häufig und in unterschiedlichen Formen verwendet.
Wie bei ähnlichen Vorträgen in der Vergangenheit hat der Referent u. a. wieder die Verbindung zur hiesigen Stadtgeschichte herausgearbeitet.

So nennt er den Titel des Vortrages auch **„Calbe im langen Marsch zur deutschen Demokratie und der Friedenstraum von 1919“.**
Ein Vortrag, der Demokratie-Geschichte im Spiegel lokalen und überregionalen Geschehens beleuchtet.
Alle an der Thematik interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen.
Beginn: 17.00 Uhr, Eintritt: 1 Euro

Anzeigen gehören ins „Calbenser Blatt“

Spielplan Puppentheater Magdeburg

Öffnungszeiten der Figurenspielsammlung in der Villa p.:
Mi - So: 11.00 - 17.00 Uhr, Führung ab 10 Pers. auf Anfrage.
11.03.20: Eröffnung der Sonderausstellung „Ohne Vorwarnung“ – Arbeiten der Königin des Objekttheaters Agnès Limbos aus Belgien.

01.03.: 15.00 Uhr: Gummienten ahoi! (ab 4 J.)

03./04./05.03.: 9.00 & 10.30 Uhr: Herr Wolf und die sieben Geißlein (Gastspiel Pierre Schäfer, Berlin, ab 5 J.)

04./05./06.03.: 9.00 & 11.00 Uhr: Das blaue Licht (ab 9 J.)

06.03.: 19.00 Uhr: Pappmaché und rote Bete – ein Abend mit Jutta Balk (ab 12 J.)

06./07.03.: 20.00 Uhr: Paul und Paula – eine Legende (Gastspiel Rike Schuberty, Berlin, ab 16 J.)

08.03.:17.00 Uhr: Das blaue Licht (ab 9 J.)

11.03.: 19.00 Uhr: Rosa statt Grau (ab 16 J.)

13./14.03.: 20.00 Uhr: Wilde Reise durch die Nacht (ab 16 J.)

15.03.20: 17.00 Uhr: Wilde Reise durch die Nacht (ab 16 J.)

17./18./19./20.03.: 9.00 & 10.30 Uhr: Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt (Gastspiel Das weite Theater, Berlin, ab 3 J.)

20.03.: 19.00 Uhr: Die Schichtls – eine Dynastie lebt! (ab 12 J.)

21.03.: 15.00 & 16.30 Uhr: Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt (Gastspiel Das weite Theater, Berlin, ab 3 J.)

22.03.: 15.00 Uhr: Premiere: Die Katze, die tut, was sie will (Koproduktion mit dem Figurentheater Lutz Großmann,ab 5 J.)

23./24./25./26./27.03.:
9.00 & 10.30 Uhr: Die Katze, die tut, was sie will (Koproduktion mit dem Figurentheater Lutz Großmann (ab 5 J.)

25./28.03.: 15.00 Uhr: Die Katze, die tut, was sie will (Koproduktion mit dem Figurentheater Lutz Großmann (ab 5 J.)

26./27.03.: 9.00 & 10.30 Uhr: Peter Hase und seine Freundin Beatrix (ab 6 J.)
26./27.03.: 19.00 Uhr: Schnitzeljagd – eine Reise durch die Villa p. (ab 16 J.)

28.03.: 16.30 Uhr: Die Katze, die tut, was sie will (Koproduktion mit dem Figurentheater Lutz Großmann (ab 5 J.)

29.03.: 15.00 Uhr: Peter Hase und seine Freundin Beatrix (ab 6 J.), anschl. Workshop Making-of zur Inszenierung
29.03.: 17.00 Uhr: Geschichten zur Dämmerung (ab 6 J.)

30./31.03.: 9.00 & 10.30 Uhr: Peter Hase und seine Freundin Beatrix (ab 6 J.)

Tel. 0391-5403310

AWO Nachbarschaftstreff Calbe, Lessingstr. 4

dienstags: 15.00-16.00 Uhr
Gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen

Mo 02./09./23./30.03.:
9.30-10.30 Uhr
Bewegungstraining, Anmeldung unter: 01525.62 71 041

Mi 04./18.03.: 14.30-17.30 Uhr
Spielenachmittag für Jung und Alt

Mo 20./27.03.: 15.00 - 17.00 Uhr
Gestalten von Osterdekoration

Volkssolidarität, Calbe, Feldstr. 17

Mo, Di, Mi, 10.00-11.00 Uhr: Sportgruppen
Di, 14.00-17.00 Uhr: Spielgruppe
Do, 14.00-17.00 Uhr: Unser Reisetreff informiert!
03.03., 14.00-17.00 Uhr: Klassentreffen mit Frau Focke, Basteln
04./18.03., 11.00-12.00 Uhr: Treffen Frau Unglaube
14.00-17.00 Uhr: Kränzchen
05.03., 14.00-17.00 Uhr: Frauentag
10.03., 14.00-17.00 Uhr: Treffen Frau Klamm
11.03., 14.00-17.00 Uhr: Wolldecken
12./19.03., 13.30-17.00 Uhr: Kaffeenachmittag mit Tanz
26.03., 13.30-17.00 Uhr: Geburtstagsparty

Norbert Newiger wäre einer von denen, die ihren Garten aufgeben müssten.

Text und Foto Thomas Linßner

Ein neuer Supermarkt für Barby

Barby. Der Stadtrat Barby stimmte dem Bau eines Supermarktes in der Otto-Beckmann-Straße zu. Gemeint ist ein 6705 Quadratmeter großes Flurstück in der Schrebergartenanlage „Erholung“. Die Ratisbona Handelsimmobilien möchte dort für die Edeka-Gruppe einen Supermarkt bauen und vermieten. Das Grundstück gehört der Stadt. Betroffen sind zwölf Kleingärten: sieben sind verwildert, fünf bewirtschaftete müssen aufgegeben werden. Laut Verwaltung stehen in der Nachbarschaft zum Ausgleich zahlreiche Parzellen zur Verfügung.

Die Stadtverwaltung unterhält mit dem „Verband der Gartenfreunde Schönebeck und Umgebung e. V.“ einen Pachtvertrag, zu dem die Sparte „Erholung“ zählt. Jeweilige Kündigungen, wie sie jetzt anstehen, erfolgen laut Kommune zwischen dem Verband und den betroffenen Pächtern. Die Entschädigung von Gartenlauben, Inventar oder Bäumen würde der „Erwerber“ des Grundstücks übernehmen, hieß es in der Sitzung.

Die Stadt hat kaum Einfluss, ob ein Markt gebaut wird oder nicht. Freilich könnte der Grundstücksverkauf abgelehnt werden. Doch wem wäre geholfen, wenn in absehbarer Zeit der alte NP-Markt im Magdeburger Tor, der auch Edeka gehört, geschlossen wird? Lediglich an den Rahmenbedingungen ließe sich feilen. Zum Beispiel kann die Stadt mit dem Investor verhandeln, ob er aus Richtung Jungfernstieg den Fußweg durch die Gartenanlage befestigt. Zuvor wäre freilich eine Absprache mit dem Kleingartenverband nötig, der ja Pächter des gesamten Areals zwischen Jungfernstieg und Beckmannstraße ist. Fazit: In dem Beschluss ging es also darum, ob das Land an die Ratisbona Handelsimmobilien verkauft wird oder nicht. Der Zustimmung im Stadtrat ging jedoch eine vorherige Diskussion voraus. So wollte Dirk Trappe (Wählergemeinschaft) wissen, ob dem Kaufinteressenten Alternativflächen angeboten wurden. Laut Bürgermeister Torsten Reinharz gebe es kein geeignetes Bauland weiter. Vor Jahren bot sich ein unbebautes Dreieck am Wilhelmsweg an, das aber mittlerweile zu klein für derartige Ansiedlungen wäre. Auch der Hinweis verschiedener Stadträte, dass die Gartenanlage „ein klassisches Überflutungsgebiet“ ist, sei dem Investor bekannt. Wie Samantha Voigt vom Bauamt informierte, gab es mit der Wasserbehörde des Salzlandkreises deswegen einen Termin. Es habe keine negative Stellungnahme gegeben. Das Areal müsste natürlich aufgeschüttet werden. Wie Kleingärtner berichten, habe das Drängwasser 2013 bis zu einem halben Meter über den Beeten gestanden.

Einige der Pächter müssten ihre Parzellen aufgeben. Einer von ihnen ist Sparten-Vorsitzender Norbert Newiger. Erst im vergangenen Jahr pflanzte er einen Süßkirschbaum. Er steht in einer Reihe mit alten Apfelbäumen, die in den 1980er Jahren in den Boden kamen. Newiger wirkt relativ sachlich, wenn er von alten Schrebergartenzeiten erzählt. Von Feiern mit der Familie, von ertragreichen Erntemomenten. Doch unter der Oberfläche sieht es anders aus. „Als Doris und ich beim Frühstück zum ersten Mal davon hörten, war das ein ganz bitterer Moment“, gesteht der 76-Jährige. Nie hätten er und seine Frau damit gerechnet, dass hier mal gebaut werden soll. ■

Gartenvereine der Stadt stellen sich vor (Teil 1)

Kleingartenverein Calbe-West e. V.

Calbe. Der o. g. Gartenverein ist ein Kind der um die Jahrhundertwende 1900 in Deutschland verstärkt einsetzenden Schrebergartenbewegung. So wie überall gründeten sich auch in diesem Falle interessierte Gartenfreunde bereits schon 1922 zu einem Gartenverein. Auf der Suche nach einem geeigneten Grundstück wurde man 1924 im Flurstück „Galgenbreite“, einer Ackerfläche zwischen „Bahnhofstraße“ und „Großer Mühlenbreite“ fündig. Zwei Hektar Ackerland wurden in 57 Parzellen aufgeteilt mit durchschnittlich 350 Quadratmeter. Es entwickelte sich im Laufe der Zeit ein reges Vereinsleben, was bis heute anhält, die Anlage hat Strom- und Wasseranschluss. Aktuell gibt es 52 bewirtschaftete Parzellen, wovon ein Grundstück vom Verein genutzt wird (Vereinshaus mit Nebengelass).

Fünf Parzellen sind leider ungenutzt. Um diesen Zustand zu ändern, sucht der Gartenvorstand ständig neue Interessenten für diese leeren Gärten. Wer sich mit dem Gedanken trägt, Gartenpächter zu werden, der möchte sich unter Telefon 0173 8812128 beim Vorstand melden. Eine Vorortbesichtigung kann jederzeit organisiert werden. Wir würden uns freuen!

Der Gartenvorstand

+ + KLEINANZEIGEN + + + KLEINANZEIGEN + + +

Sommersaison im Saalehof!
Gesucht wird ab April 2020 ein/e Mitarbeiter/in für die Pension „Saalehof“ in Calbe/Gottesgnaden im Bereich Gästebetreuung/Raumpflege. Vom 20.04. bis zum 10.10. Die Arbeitszeiten sind stundenw. zw. Mo – So je nach Gästeaufkommen (zw. 30 – 40 Std./Woche). Informationen unter www.saalehof.de. Die vollständige Stellenbeschreibung erhalten Sie unter saalehof@gottesgnaden.de | Tel. 0172 906 7722.

Zum Rautenkranz
Schloßstraße 29 • 39249 Barby
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02
www.rautenkranz-barby.de

7. MÄRZ 2020: FRAUENTAGSPARTY
20. März 2020: lieve on stage John Lee Hooker Jr.
25. April 2020: Barbyer Rocknacht

Unser Partyservice macht Ihr Fest zum vollen Erfolg!

ULTRA HD®
PRINT
GCC
Grafisches Centrum Cuno
WIR
DRUCKEN
IHRE TRÄUME
KINDERBÜCHER AUS DEM GCC
▪ Liebevoll gefertigt ▪ Attraktive kindgerechte Veredlung
▪ Enorme Ausstattungsvielfalt ▪ Kostengünstige Produktion
▪ Verschiedene Sprach- und Lizenzausgaben
▪ Warehousing ▪ Perfekte Logistik weltweit
WWW.CUNODRUCK.DE
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Gewerbering West 27 · 39240 Calbe
Telefon: (039291) 428-0

Text und Repro Dieter Horst Steinmetz

Wissen ist Macht – Calbe und seine Schulen (Teil 9)

Bürger- und Armenschule zu Beginn des 19. Jahrhunderts

Calbe. Mit dem Ausklang der Gelehrtenschule in Calbe 1806 endete die erste große Periode des Bildungswesens in Calbe. Die darauffolgende, angeordnete Bürgerschule für Jungen und Mädchen, die immer noch im alten Lateinschulgebäude und dem daneben befindlichen Küsterhaus untergebracht war, gab leider ein schlimmes Bild ab. Die Eingaben der Lehrer über Schulbummelei, Unordentlichkeit und Frechheit, ja sogar über Kriminalität der Schüler sowie die Klagen der Eltern über diese verkommene Schule wurden immer stärker.

Da kam 1819 der neupietistische Superintendent und Freimaurer Friedrich August Scheele als Oberpfarrer nach Calbe. Er bildete aus Magistratsmitgliedern und Lehrern eine Kommission, mit der er „Schulgesetze für die hiesige Knabenschule“ festlegte. (Für die Mädchen scheinen solche Maßregeln nicht notwendig gewesen zu sein!) Verstöße gegen die klar formulierten Gesetze zur Ordnung, Pünktlichkeit, Sauberkeit, Höflichkeit, Aufmerksamkeit im Unterricht und Gehorsam wurden streng geahndet, auch mit Rutenschlägen. Um den Forderungen des preußischen Staates nach elementarer Bildung für die Dorfkinder und nach Einsatz von mindestens zwei Jahre lang seminaristisch ausgebildeten Dorfschullehrern nachzukommen, richtete Scheele ein sogenanntes „Kleines Seminar“ für meist ärmere junge Männer zwischen 14 und 20 Jahren ein, die Dorfschullehrer werden wollten. Ihre Ausbildung mussten sie großenteils selbst mittels eines erneut gegründeten Kurrendechores finanzieren. Auch für diese Seminaristen wurden strenge Regeln erlassen, deren Nichtbefolgung ihren Rauswurf bedeuten konnte. Die elementare Ausbildung geschah durch Scheele und den zweiten Pfarrer Brüllow. Besonderer Wert wurde sowohl auf die Lese- und Schreibmethoden als auch auf die Gesangs- und Orgelausbildung gelegt, so dass die jungen Seminarabsolventen auch als Kirchenkantore eingesetzt werden konnten. Bis heute wird so mancher Lehrer im ländlichen Raum „Kantor“ genannt.

Als die Provinzschulbehörde auch den Aufbau von städtischen „Volksschulen“ forderte, richtete Scheele eine solche in Calbe ein, die aber nichts mit dem heutigen Begriff zu tun hatte. Volks- oder Elementarschulen waren damals kostenlose Armenschulen. Im Unterschied zu den Bürger- oder Stadtschulen mit fünf Klassenstufen besaß die Volksschule lediglich zwei Klassen, in Calbe anfänglich sogar nur eine umfassende Klassenstufe – eine Klasse in der Grabenstraße Nr. 47 für rund 200 Jungen und eine Klasse für etwa 200 Mädchen in der Schloßstraße Nr. 5. Diese große Schülerzahl zu „bewältigen“, war nur möglich, weil im Sommer – wegen der von den Eltern geforderten Hilfsarbeiten – stets nur ca. 20 Prozent der Kinder in der Schule anwesend sein konnten. Im Winter mussten die Kinder der Armen in den Tuch- und Handwerksbetrieben für einen erbärmlichen Lohn mitverdienen. Für diese Bedauernswerten richtete Scheele die Frühschule von 6 bis 8 Uhr und die Sonntagsschule ein. Die Lehrer in einer solchen Volksschule wurden sehr schlecht bezahlt, konnten sich aber durch private Schreibarbeiten und durch Kantorendienste in der Kirche etwas dazuverdienen.

Wie diese Volksschullehrer in der Revolution 1848 demokratische Forderungen anmeldeten, lesen Sie in der nächsten Ausgabe. ■

Gemälde von Albert Anker „Die Dorfschule“ 1848.

ANZEIGEN GEHÖREN INS CALBENSER BLATT

Text und Foto Uwe Klamm

Bis zum Wiedersehen nach 37 Jahren

Calbe. Am 1. Februar wurde die erste Ausstellung im neuen Jahr in der „Neuen Galerie“ der Heimatstube Calbe feierlich eröffnet. Der Heimatverein als Nutzer und Betreiber dieser Einrichtung hatte dafür den Fotografen Frithjof Meussling aus Gnadau gewinnen können.

Unter den 44 großformatigen Schwarz-Weiß-Fotografien befinden sich Aufnahmen, die bereits vor 37 Jahren in der damaligen Galerie, der gerade mal zwei Jahre alten Heimatstube, zu sehen waren. Ein ebenfalls damals gedrucktes Faltblatt, vergleichbar mit heutigen Flyern, gibt Zeugnis davon. Meussling war damals ein gefragter Fotograf und Tontechniker, der durch seine Arbeit für Verlage, DEFA und Museen viel herumkam. Zu Hause warteten die Familie mit Frau und acht Kinder, sowie eine beachtliche Grafiksammlung auf Zuwendung, Pflege und Unterstützung.

Menschen, wie Meussling, standen mit ihrer Nähe zur Kirche und ihrer Unangepasstheit gegenüber dem DDR-System ständig unter Beobachtung. Aber auch in der Nachwende, als gewohnte Großaufträge rar wurden, war der familiäre Zusammenhalt besonders wichtig. Bei der Eröffnung war diese Lebenserfahrung noch spürbar und seine ausdrucksvollen Bilder sprechen für sich selbst.

Musikalisch wurde die Eröffnung von Frau Schmidt an der Violine begleitet.

Bis zum 29.03.20 kann die Ausstellung besichtigt werden. ■

Ehepaar Meussling bei der Eröffnung.

Tierlexikon – Tiere der Galapagosinseln (1)

Die Galapagos-Riesenschildkröte

Meine „Reisetante“ war wieder unterwegs. Sie hat die einzigartigen Galapagosinseln in Südamerika besucht und mir viel davon erzählt. Diese vulkanische Inselgruppe gehört zu Ecuador. Da sie rund 1000 Kilometer vom Festland entfernt liegt, konnten dort Tiere überleben, die sonst schon ausgestorben sind. 90 % der Inseln stehen unter Naturschutz. Viele dürfen gar nicht oder nur mit einem Nationalparkführer auf vorgegebenen Wegen betreten werden. Heute geht es um die bekanntesten Inselbewohner, die Galapagos-Riesenschildkröten.

Sie gehören zu den größten Landschildkröten der Welt mit einer gebogenen Panzerlänge von 100-130 Zentimeter. Leicht sind sie auch nicht gerade – mit einem Gewicht zwischen 200-300 Kilogramm. Das größte in Gefangenschaft lebende Männchen, wog sagenhafte 422 Kilogramm. Ob es sich noch fortbewegen konnte ist nicht bekannt. Auf den verschiedenen Galapagosinseln leben noch ca. 1 Dutzend Unterarten der Riesenschildkröte. Sie unterscheiden sich nicht nur in Größe und Gewicht, sondern auch in der Form des Panzers.

Die größten, regenfeuchten, üppig bewachsenen Inseln werden von Schildkröten mit kuppelförmigen Panzern bewohnt, da diese mehr bodennahe Pflanzen fressen. Auf flachen, trockenen, kleinen Inseln mit wenig Vegetation (Pflanzenwuchs) leben Tiere mit sattelförmigen Panzern. Dieser ermöglicht es ihnen – auch höher wachsende Pflanzen zu erreichen. Außerdem gab diese Panzerform den Inseln ihren spanischen Namen. Galapago heißt übersetzt Wulstsattel.

Je nach Inselvegetation und Unterart fressen die Riesenschildkröten Kräuter, Gräser, Kletterpflanzen, Büsche, Beeren, Kakteen, Flechten und viele Opuntien. Sie sind täglich mehrere Stunden (0,5 Kilometer pro Stunde schnell oder langsam!?) fressend unterwegs. Ungefähr 15 Stunden des Tages verschlafen sie als Ausgleich.

Galapagos-Riesenschildkröten werden mit 20-30 Jahren geschlechtsreif. Die Paarungszeit beginnt im Dezember und endet jeweils im folgenden August.

Zur Eiablage kommen die Weibchen ab Ende Juni aus den kühleren Inselhochlagen in die wärmeren Küstengebieten. Sie legen ca. 4-17 Eier, die ein Gewicht von 80-150 Gramm haben. Nach 250 Tagen schlüpfen die Jungtiere aus den Eiern. Sie wiegen dann 60-100 Gramm (also weniger als die Eier!). Bis zu einen Monat bleiben sie in der Nisthöhle und graben sich dann gemeinsam (oft nach einem Regen) an die Oberfläche. Dort angekommen, leben sie sofort gefährlich, denn streunende Ziegen, Katzen, Schweine oder Ratten fressen nicht nur Schildkröteneier, sondern auch sehr gern die geschlüpften Babys. Nach der Entdeckung der Galapagosinseln wurden leider bis zu 200 000 Tiere getötet (5 Unterarten praktisch ausgerottet). Da die Riesenschildkröten inzwischen auf höchster Artenschutzstufe stehen, gibt es heute insgesamt wieder zwischen 12 000-15 000 Tiere auf den Inseln. Sie können wohl bis 200 Jahre alt werden. Das genaue Alter einzelner Tiere lässt sich meist nicht feststellen. Übrigens haben die Riesenschildkröten auf den Galapagosinseln immer „Vorfahrt“. Es gibt gelbe Warnschilder mit Schildkröten darauf, die jeden Autofahrer zur Vorsicht mahnen.

Euer Fienchen

Ein ortsansässiges Unternehmen mit über 80-jähriger Berufserfahrung.

Karlstedt Bestattungen

Inh. Silke Karlstedt

39240 Calbe (Saale) · Schloßstraße 43b

Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen

Tag und Nacht 039291/22 82

Bei Störungsfällen wählen Sie bitte:

0172/39 04 822

www.bestattungsinstitutkarlstedt.jimdo.com

seit 1980

Bernd Welz

Meisterbetrieb für Bedachungen

39240 Calbe (Saale) • Schloßstr. 78

www.dach-decker-arbeiten.de

bernd.welz@web.de

Dachstühle
Dachdeckerarbeiten
Dachklempnerei
Fassaden

Bernd Welz
Schloßstraße 78
39240 Calbe (Saale)
Tel. (03 92 91) 22 77

SMD Sozialstation Calbe GmbH

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Tagespflege
Krankenfahrten
Beratungsbesuche nach § 37 SGB XI
und vieles mehr

Eigenständigkeit bewahren

SMD Sozialstation Calbe GmbH
An der Hospitalstraße 7 · 39240 Calbe

Telefon (03 92 91) 49 20 30

Fachapothekerin für Offizinpharmazie und Ernährungsberatung Kristine Dimitz

Ein Schälchen ‚Heeßen', nicht nur am Morgen

Calbe. Wer auch immer sie gezählt hat: Täglich werden in Deutschland 73 Millionen Tassen Kaffee getrunken. Für jeden Deutschen wären das 77 000 Tassen im Laufe des Lebens.

Das Kaffee so hoch im Kurs steht und viele Wissenschaftler sich mit diesem Thema beschäftigen, hat mit seinen positiven Wirkungen zu tun. Neben der Steigerung der Konzentrations- und Leistungsfähigkeit hilft er auch bei Kopfschmerzen und Verdauungsproblemen (Anregung der Magensäureproduktion und Gallensekretion), wirkt positiv auf die Stimmung, kurbelt den Stoffwechsel an und steigert damit den Kalorienverbrauch. Hauptakteur dafür ist der Inhaltsstoff Koffein – je Kaffeebohne sind es zwischen 0,8 und 2,5 Prozent.

Koffeingehalt im Überblick:
- Espresso (50 ml) 50-150 mg,
- Filterkaffee (125 ml) 50 – 100 mg,
- Instant-Kaffee (150 ml) 15-90 mg.

Vermutlich kam die Gattung *Coffea* ursprünglich aus dem tropischen Afrika (Uganda, Äthiopien), der Anbau in Plantagen erfolgte ab dem 12./13.Jahrhundert. In der jemenitischen Stadt Mokka wurde früher besonders viel davon verkauft.

Die Kaffeepflanze benötigt ein ausgeglichenes Klima mit genügend Niederschlag und nährstoffreichen, leicht sauren Böden und wächst heute rund um den Erdball längs des Äquators. Von den 103 Arten an Kaffeepflanzen sind zwei Sorten bevorzugt: Arabica-Bohnen (70 % der Weltproduktion) und Robusta-Bohnen (30 %). Erstere sind länglich, grünlich-braun mit einem gebogenen Mittelschlitz, bei den bräunlicheren, runderen Robusta-Bohnen ist der Schlitz gerade. Spitzenkaffees kommen meist aus Bergregionen, sind hochwertige Arabica-Bohnen und zeichnen sich durch einen besonders hohen Anteil an aromatischen Ölen und wenig Chlorogensäure aus. Robusta-Kaffee kann sehr gut sein, hat einen deutlich höheren Koffeingehalt und ergibt eine einzigartige Crema.

Die Kaffeebohnen reifen in den Kaffeekirschen, deren Reife meist an dem Übergang von grün nach rot zu erkennen ist. Je nach Anbaugebiet sind drei (Kolumbien) oder nur eine (Äthiopien) Ernte im Jahr möglich. Nach der Ernte werden die Früchte oft gewaschen, auf jeden Fall getrocknet, die Bohnen von Resten des Fruchtfleisches befreit und in der Sonne oder im Ofen geröstet. Spitzensorten entstehen durch eine längere schonende Röstung bei mittleren Temperaturen. Die Kosten für ein Kilo qualitativ hochwertigen Kaffee betragen real eigentlich 15 bis 22 Euro!

Kaffeegenuss hängt auch von der Zubereitung ab: No goes sind kalkhaltiges, hartes, mineralstoffarmes, chlorreiches Wasser. Die Wassertemperatur beim Aufbrühen sollte mindestens 88° C und maximal 95° C betragen.

Damit die Kaffeewirkungen einsetzen, braucht es etwa 30 bis 45 Minuten. Normalerweise ist die Hälfte des Koffeins nach etwa 4 Stunden abgebaut. Menschen, deren Abbausystem für Koffein langsamer arbeitet, können deshalb deutlich länger die Wirkungen spüren, insbesondere bei höherer Dosierung. So können sich Puls, Herzrhythmus und Blutdruck erhöhen, sich Einschlafprobleme bei Kaffeekonsum am Nachmittag ergeben, Unruhe bis hin zum Kreislaufkollaps, depressive Verstimmung und Magen-Darm-Beschwerden auftreten. Menschen mit Verengung der Herzkranzgefäße sollten Kaffee nur in kleineren Mengen zu sich nehmen. Sportler profitieren in ihrer Leistungsfähigkeit und Ausdauer in der Regel von der Weitstellung der Gefäße, da die Muskulatur und die Lunge auf diesem Wege besser durchblutet und mit Sauerstoff versorgt werden. Die Tasse Kaffee sollte dabei etwa eine halbe Stunde vor der sportlichen Betätigung konsumiert werden. Senioren können oft nach einer Tasse Kaffee am Abend besser einschlafen.

Langfristig und bei hohem, regelmäßigem Koffein-Genuss lässt seine Wirkung nach. Es kann bei übermäßigem Konsum (gilt ab etwa einem Gramm Koffein = ca. 10 Tassen Kaffee bzw. 0,6 l Kaffee) zu Entzugserscheinungen kommen. Die harntreibende Wirkung von Kaffee hat bei normalem Kaffeegenuss von täglich 3 bis 4 Tassen Filterkaffee über den Tag verteilt getrunken (Schwangere nur ca. 200 mg Koffein täglich) keinen negativen Einfluss auf den Mineralstoff- und Flüssigkeitshaushalt des Körpers. Ein zum Kaffee oder Espresso getrunkenes Glas Wasser ist damit nicht zwingend, als Durstlöscher natürlich immer zu empfehlen. Da schwarzer Kaffee fast keine Kalorien enthält, ist er auch im Rahmen einer Diät erlaubt und kann Heißhunger vermindern.

Und noch eine positive Botschaft zum Schluss: Neueste Untersuchungen belegen, dass der regelmäßige Konsum von Kaffee das Risiko, Gallensteine zu bekommen, um 25 Prozent senkt. Röststoffe im Kaffee wirken als sogenannte Antioxidanzien. Die im Kaffee enthaltene Chlorogensäure kann möglicherweise Dickdarm- und Leberkrebs vorbeugen. Auch eine Senkung des Blutzuckers wird beobachtet. ■

+++ TSG CALBE +++ ABTEILUNG HANDBALL +++ TEXT GUNNAR LEHMANN +++

Handball-News:

Sportlerwahl: Die Handballabteilung der TSG Calbe zeichnete kürzlich ihre besten Sportler und Mannschaften des Jahres 2019 aus. In den einzelnen Kategorien gab es folgende Ehrungen (s. nebenstehende Tabelle).

Ehrungen

Bester Handballer:
Felix Kralik
Beste Handballerin:
Antje Schreiber
Bester Jugendhandballer:
Paul Steffen
Beste Jugendhandballerin:
Anna Schiefer
Bester Kinderhandballer:
Leander Schöbe und
Jakob Völksch
Beste Kinderhandballerin:
Charlotte Rettke
Beste Mannschaft:
Männliche Jugend D
Bester Trainer: **Marina Sroka**
Ehrenpreis: **Torsten Sowa**

Männer I: In den kommenden Wochen stehen für die 1. Männer der TSG Calbe in der Sachsen-Anhalt-Liga folgende Heimspiele auf dem Plan. Am 7. März trifft Calbe im Salzlandkreis-Derby auf den Glinder HV Eintracht und am 21. März empfängt Calbe den HT 1861 Halberstadt. Beide Spiele beginnen jeweils um 17.00 Uhr in der Heger-Sporthalle.

Männer II: Auch die 2. Männer der TSG Calbe haben in diesem Zeitraum zwei Heimspiele in der Bezirksliga West zu absolvieren. Am 7. März um 14.30 Uhr spielt Calbe II gegen den HT 1861 Halberstadt II und am 21. März um 19.00 Uhr geht es dann gegen den SV Lok Oschersleben.

Frauen: Die TSG-Frauen bestreiten in der Sachsen-Anhalt-Liga in den kommenden Wochen nur ein einziges Heimspiel. Am 22. März um 15.00 Uhr empfängt Calbe in der Heger-Sporthalle den TuS Magdeburg-Neustadt.

Pokal: Die TSG-Männer stehen nach einem souveränen 44:17 beim Landsberger HV erneut im Halbfinale um den Landespokal. Mögliche Gegner sind Haldensleben, BSV 93 Magdeburg oder Wittenberg-Piesteritz.

Ausgeschieden im Landespokal-Viertelfinale sind dagegen die TSG-Frauen nach einer knappen 25:26-Niederlage beim TSV Wefensleben.

Die 2. Männer der TSG Calbe schafften mit einem 30:27-Sieg beim SV Germania Borne den Einzug in die Endrunde um den Harz-Börde-Pokal. Die weiteren Teilnehmer sind Langenweddingen II, Halberstadt II und Thale/Westerhausen. ■

+++ TSG CALBE +++ ABTEILUNG FUSSBALL +++ TEXT STEFAN LENHART +++ FOTOS VEREIN +++

Rückblick auf den WEC-Cup 2020

F-Jugend

Als am 26. Januar 2020 um 9 Uhr das Eröffnungsspiel der F-Jugend und somit auch die WEC-Cup-Serie im Hallenfußball vom Nachwuchs der TSG Calbe begann, fiel die Anspannung vom Organisationsteam ab.

Es konnte losgehen und da, wo normal die Abteilung Handball die Halle füllt, hatten die Fussballfans die Plätze eingenommen. Es wurden wieder klasse Spiele gezeigt, es war spannend bis zum letzten Spiel des WEC-Cups. Für den WEC-Cup 2020 hatten sich folgende Mannschaften gemeldet.

- **G-Jugend:** TSG Calbe, SV Rot/Weiß Groß Rosenburg, SV S/G Bernburg, SV Eintracht B/G Peißen
- **F-Jugend:** TSG Calbe 1, TSG Calbe 2, SV Fortuna Magdeburg, Eintracht Braunschweig, SV S/G Bernburg 1, SV S/G Bernburg 2
- **E-Jugend:** TSG Calbe 1, TSG Calbe 2, SV Staßfurt 09, TUS 1860 Magdeburg, TSV Blau-Weiß Eggersdorf, Spg. Aken/Wulfen/Quellendorf
- **D-Jugend:** TSG Calbe 1, TSG Calbe 2, VFL Halle 96 D2, VFB Ottersleben, VFB Borussia Görzig, SV Förderstedt, SV 09 Staßfurt, TV Askania/Einheit Bernburg D2
- **C-Jugend:** TSG Calbe 1, TSG Calbe 2, SV Altenweddingen 99, Spg. Gommern/Karith, VFB Borussia Görzig, VFL Halle C2, SV Germania Gernrode, Fermerslebener SV 1895, TV Askania/Einheit Bernburg, JSG Bodetal

Bei der G-Jugend gewann die Mannschaft von S/G Bernburg im Finale gegen Peißen im Neun-Meter-Schießen. Bei der F-Jugend konnte sich die Mannschaft von Eintracht Braunschweig knapp vor Fortuna Magdeburg durchsetzen. Bei der E-Jugend fiel die Entscheidung im letzten Spiel in der letzten Sekunde. Die TSG Calbe 1 konnte sich in der Endabrechnung knapp vor Eggersdorf behaupten. Hier hatte im letzten Spiel TuS 1860 Magdeburg bis zur letzten Minute geführt, wären damit Zweiter. Allerdings durch den Ausgleich mit dem Schlusspfiff gegen Eggersdorf landete die Mannschaft ganz dramatisch und unglücklich auf dem undankbaren vierten Tabellenplatz. Am 2. Februar standen die Turniere der D- und C-Jugend auf dem Plan. Es sollte wieder an Spannung nicht gespart werden. Die meisten Platzierungsspiele, sowie das Halbfinale sollten erst in der Verlängerung mit dem Golden Goal entschieden werden. Bei der D-Jugend konnte die Mannschaft vom VFL Halle 96 ihren Titel vom Vorjahr verteidigen. Bei der C-Jugend gewann die Mannschaft von TV Askania Bernburg im Finale dramatisch in der Verlängerung mit Golden Goal. Askania Bernburg hatte erst im Halbfinale glücklich gegen den Gastgeber mit einem Golden Goal gesiegt, zuvor aber bis 40 Sekunden vor dem regulären Ende 0:1 zurückgelegen.

Als besondere Höhepunkte konnten das Maskottchen vom Fußball-Bundesligisten VFL Wolfsburg „Wölfi“ und der erfolgreichste Spieler der DDR, Martin Hoffmann, präsentiert werden. Die Verantwortlichen zeigten sich nach dem letzten Turnier zufrieden und erleichtert, ihren Gästen viele spannende Spiele und viel Emotionen geboten zu haben. Die TSG Calbe möchte sich hiermit bei allen teilnehmenden Mannschaften, Zuschauern und Helfern bedanken. Es hat wieder einmal sehr viel Spaß gemacht. Allen Siegern und ausgezeichneten Spielern herzlichen Glückwunsch. ■

E-Jugend

Die Platzierungen:

G-Jugend:
1. Platz: S/G Bernburg
2. Platz: SV B/G Peißen
3. Platz: TSG Calbe

F-Jugend:
1. Platz: Eintracht Braunschweig
2. Platz: Fortuna Magdeburg
3. Platz: S/G Bernburg 1

E-Jugend:
1. Platz: TSG Calbe 1
2. Platz: TSV B/W Eggersdorf
3. Platz: SV 09 Staßfurt

D-Jugend:
1. Platz: VFL Halle 96 D2
2. Platz: VFB Borussia Görzig
3. Platz: VFB Ottersleben

C-Jugend:
1. Platz: TV Askania Bernburg C1
2. Platz: VFL Halle 96 C2
3. Platz: TSG Calbe 1

Auszeichnungen:

G-Jugend:
Bester Spieler:
Nick Flor (S/G Bernburg)
Bester Torwart:
Mino Schwendt (R/W Rosenburg)
Bester Torschütze:
Finn Noah Möbes (Eintr. Peißen)

F-Jugend:
Bester Spieler:
Emirhan Yatman
(Eintracht Braunschweig)
Bester Torwart:
Luka Fenzel (TSG Calbe 2)
Bester Torschütze:
Maddox Temp (Fortuna Magdeburg)

E-Jugend:
Bester Spieler:
Fynn Rötling (Staßfurt)
Bester Torwart:
Janno Wehnert (TSG Calbe)
Bester Torschütze:
Timm Kleinke

D-Jugend:
Bester Spieler:
John Balzer (VFL Halle)
Bester Torwart:
Janno Wehnert (TSG Calbe)
Bester Torschütze:
Finn Körner (Görzig)

C-Jugend:
Bester Spieler:
Jason Rein (Altenweddingen)
Bester Torwart:
Timo Günter (Askania Bernburg)
Bester Torschütze:
Maarten Hesse (TSG Calbe)
Beste Torhüterin:
Jolina Imroth (TSG Calbe)

Gottesdienste für die evangelische Gemeinde St. Stephani und St. Laurentii in Calbe

01.03.2020	10:00 Uhr	Gottesdienst, St. Stephani, Lektoren
08.03.2020	18:00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen, St. Stephani
15.03.2020	10:00 Uhr	Gottesdienst m. Kindergottesdienst, St. Stephani, Pfr. Kohtz
	15:00 Uhr	Gottesdienst, Schwarz, Pfr. Kohtz
22.03.2020	11:00 Uhr	Gottesdienst, St. Laurentii, Pfr. Kohtz
29.03.2020	10:00 Uhr	Gottesdienst, St. Stephani, Pfr. Kohtz
31.03.2020	19:00 Uhr	Gesprächskreis, Gemeindehaus, Breite 44

Gottesdienste der katholischen Pfarrei St. Marien und St. Norbert

04.03. bis 01.04.20		jeweils mittwochs 18.00 Uhr Exerzitien im Alltag,St. Marien Schönebeck
15.03.20	11.00 Uhr	Heilige Messe mit Fastenpredigt, St. Norbert Calbe
donnerstags	18.00 Uhr	Heilige Messe bzw. Wortgottesfeier, St. Norbert, Calbe
sonntags	11.00 Uhr	Heilige Messe bzw. Wortgottesfeier, St. Norbert, Calbe

Weitere Gottesdienste und Termine unter: www.kath-kirche-schoenebeck-calbe.de

Gottesdienste – neuapostolisch

sonntags	10.00 Uhr	Gottesdienst
montags	19.30 Uhr	Chorübungsstunde
mittwochs	19.30 Uhr	Gottesdienst

BESONDERES

07.03.2020		Jugendfreizeit in Sondershausen
22.03.2020	10.00 Uhr	Jugendgottesdienst in Rehsen
29.03.2020	10.00 Uhr	Kindergottesdienst (Ort wird noch festgelegt)

Hei-Sa-Service

Bernd Kriener • Klempner- und Installateurmeister

39240 Calbe (S.) • Barbyer Str. 17

Tel. (03 92 91) 23 66 • Fax (03 92 91) 5 23 16

E-Mail: Hei-Sa-Service • BerndKriener@t-online.de

Zur Verstärkung meines Teams suche ich einen **Service-Monteur mit Kenntnissen im Bereich Elektrotechnik und Berufserfahrung.**

Da wir ein Handwerksunternehmen sind, wäre es von Vorteil, wenn er zudem auch ein handwerkliches Geschick beweist.

Er sollte außerdem im Besitz des Führerscheins Klasse B sein.

Anforderungen:
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Selbstständigkeit

Wenn Sie aus Calbe oder Umgebung kommen, motiviert sind und sich neuen Herausforderungen stellen möchten, dann bewerben Sie sich.

Ihre Bewerbung können Sie gerne per Mail, schriftlich oder persönlich einreichen.

Mein Team und ich freuen uns auf Sie!

Heizungs-Sanitär-Service

Wetterdaten

Calbe: Hans-Eberhardt Gorges
Gottesgnaden: Dieter Horst Steinmetz

Rückblick Januar 2020

Niederschläge:
in Calbe: 33,6 Liter/m²
in Gottesgnaden: 27,4 Liter/m²

Durchschnittstemperatur
in Calbe: 4,6 °C
in Gottesgnaden: 4,5 °C

Da das langjährige Klimamittel im Januar für Sachsen-Anhalt bei minus 0,3 °C liegt, war es in Calbe viel zu warm.

Wie war das Wetter im Januar?
Im Januar 2020 lief die Wetterentwicklung stets nach dem gleichen Muster ab: Der Kältepol der Nordhemisphäre über Kanada und Grönland brachte immer wieder kräftige Tiefdruckgebiete auf den Weg von Island über Lappland nach Nordrussland. Über Südeuropa erstreckte sich dagegen eine Hochdruckzone von der Iberischen Halbinsel zum Schwarzen Meer. Dazwischen befand sich eine starke Südwestströmung, die große Teile Europas und auch Deutschland nahezu durchgehend mit sehr milder Luft überflutete, wodurch ein viel zu warmer und trockener Januar ohne Schnee resultierte.
Im Januar kam es zumindest in Calbe zu einigen Besonderheiten. So gab es am Monatsanfang zwar etwas Regen, doch danach öfters Morgennebel.
Das neue Jahr begann sonnig und kalt, aber schon nach ein paar Tagen setzte wieder milde Witterung ein. Nach minus 3,8 Grad Celsius am 2. Januar wurde am 15. Januar 12,6 Grad Celsius gemessen. Mit dem Januar-Winter wurde es dann nichts. Abgesehen von den zwei Niederschlagsperioden im Drittel und am Ende des Monats, war der Januar überwiegend von sonnigem Wetter bestimmt.
Bemerkenswert war das kräftige Hochdruckgebiet mit seinem Maximum von 1035 hPa am 20. Januar, das in einigen Meldungen auch als „Super-Hoch" bezeichnet wurde. Ungewöhnlich oft zeigte sich Morgen- und Abendröte, was insbesondere an der tiefliegenden Wintersonne liegt. Der langersehnte Wetterumschwung kam am 27. Januar und setzte sich mit Landregen und Sturmböen im Februar fort.

MONTAG

Sozialpsychiatrischer Dienst
Frau Rienecker, jeden 1. u. 3. Mo. im Monat von 10-12 u. 13-15 Uhr, Breite 44.
Schuldnerberatung
jeweils 1. Mo. im Monat von 9-12 Uhr, Herr Bönnen, terminl. Absprache im Voraus nötig, Tel. 03471/6843265, (Tel. Calbe während der Sprechzeit 039291/49442), A.-Bebel-Str. 39.

DIENSTAG

Frauenchor inTakt, jeden Di., 18.45 Uhr Chorprobe, Bürgersaal des Rathauses Calbe.
Jugendberatung, Frau Gutjahr, Di.-Fr. 15-20 Uhr, M.-A.-Nexö-Str. 5.
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr.
Energieberatung
jeden 3. Di. ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe.
Abwasserzweckverband „Saalemündung"
Breite 9, Sprechzeiten 9-12 u. 13-18 Uhr.

MITTWOCH

Versichertenberatung Deutsche Rentenversicherung Bund, Herr Behlau, Tel. 0175/5666468, Mi. abends nach Vereinbarung, Breite 44.
Hundesportverein Calbe e. V.
Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch).
Behindertenverband Calbe e. V.
Hospitalstr. 5, Tel. 039291/47128
Sprechstunden 16.30-18.00 Uhr.
Sprechstunden Kreismusikschule
Schönebeck, Außenstelle Calbe, Feldstr. 19 (Herderschule), 17.00-18.30 Uhr, Tel. 03471/684110 o.
E-Mail: musikschule@salzlandkreis.de
Gruppenstunde der Malteser-Jugend
Selbsthilfegruppe Asthma/COPD
jeden letzten Mi. im Monat, 14 Uhr: Staßfurt, Luiesenplatz 12 (Volkssolidarität).

DONNERSTAG

Sozialberatung, Frau Körner jeden Do. von 14-17 Uhr, Feldstr. 17.
Suchtberatung und -behandlung
Frau Bock/Frau Sommer im Wechsel Do. von 10-14 Uhr, Lessingstraße 4.
Betreuungsverein, Frau Henneicke jeden 2. und 4. Do. im Monat, 14-16 Uhr, Breite 44.
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr.
Briefmarken-Sammlerverein Calbe e.V.
Mitgliedertreff **3. Do.** im Monat, 19 Uhr, Heimatstube.
Abwasserzweckverband „Saalemündung"
Breite 9, Sprechzeiten 9-12 u. 13-16 Uhr.
Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität, Sozialberatung jeden 1. u. 3. Do. im Monat, 13.30-15.30 Uhr, Begegnungsstätte „Lebensfreude".

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe
Treffen 16-17 Uhr, Feuerwehrgerätehaus.
Ziergeflügel- und Exotenverein
jeden 4. Fr., 19 Uhr, „Evelyns Grillstube".
Schachabteilung TSG Calbe
Sportlerheim, Am Heger 7, Training: Jugend ab 17 Uhr, Erwachsene ab 19 Uhr.

SAMSTAG

Schützenverein Calbe/Saale e. V. 1993
9.30-13.00 Uhr, Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Pers. bitte Terminabsprache unter Mobil: 0176/62297055.
Hundesportverein Calbe e. V.
Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz, Welpenspielstunde 14-15 Uhr.
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden 1. Sa. im Monat von 8-13 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-13 Uhr, So. 14-17 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Tel.-Nr.: 039291/78306 (Heimatstube)
oder 039291/40220 (Herr Klamm).

Cuno Verlag Calbe · Gewerbering West 27 · 39240 Calbe · Tel. 03 92 91/428-0 · Fax 039291/428-28